

# Geschäftsbericht 2025



Das vorliegende PDF ist ein Export der Online Version und verzichtet auf umfangreiche Formatierungen.

Den originalen Geschäftsbericht können Sie unter <https://assekuranz.ch/geschaeftsbericht2025> einsehen.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial</b> .....	<b>3</b>
<b>Unternehmen</b> .....	<b>5</b>
Unsere Aufgaben.....	5
<b>Risikomanagement</b> .....	<b>8</b>
Zugehörigkeiten der Assekuranz AR.....	9
Verwaltungsrat .....	11
Mitarbeitende.....	14
Gebietszuteilungen Experten.....	18
<b>2025 im Überblick</b> .....	<b>20</b>
Die wichtigsten Zahlen .....	20
<b>Jahresrückblick</b> .....	<b>22</b>
<b>2025 im Fokus</b> .....	<b>23</b>
Jahr im Fokus.....	23
Nachgefragt .....	26
<b>Versicherung</b> .....	<b>28</b>
Übersicht .....	28
Prämien.....	33
Feuerschäden.....	36
Elementarschäden .....	39
Grundstückschäden .....	42
<b>Prävention</b> .....	<b>45</b>
Präventionsbeiträge der Assekuranz AR .....	45
Prävention national nutzen .....	48
Baulicher und technischer Brandschutz.....	50
<b>Intervention</b> .....	<b>53</b>
Feuerwehr und Löschwasserversorgung.....	53
<b>Jahresrechnung 2025</b> .....	<b>56</b>
Finanzieller Überblick .....	56
Bilanz .....	58
Erfolgsrechnung .....	59
Geldflussrechnung .....	60
Eigenkapitalnachweis.....	61
Risikotragendes Kapital (RTK) .....	64
<b>Anhang zur Jahresrechnung</b> .....	<b>65</b>
A7. Erläuterung zu Bewertungsgrundlagen und Bewertungsgrundsätzen .....	65
Segmenterfolgsrechnungen .....	69
A1. Erläuterung zur Bilanz .....	73
A2. Erläuterung zur Erfolgsrechnung .....	78
A3. Transaktionen mit nahestehenden Personen.....	81
A4. Eventualverbindlichkeiten .....	81
A5. Feuerlöschbeiträge.....	82
A6. Erläuterungen zur Personalvorsorge .....	83
Bericht der Revisionsstelle .....	84

# Editorial

## Liebe Leserin, lieber Leser

Die Brandkatastrophe in Crans-Montana mit zahlreichen Todesopfern und Verletzten hat die Schweiz tief erschüttert. Die Hintergründe dieses Ereignisses werden umfassend aufgearbeitet. Der Vorfall hat eine landesweite Diskussion über Sicherheit und Prävention ausgelöst. Sicherheit entsteht durch klare gesetzliche Vorgaben, ihre konsequente Umsetzung und das verantwortungsvolle Handeln aller Beteiligten - von der Eigentümerschaft und den Betreibern über die Behörden bis zu den zuständigen Fachstellen.

Auch wir setzen uns intensiv mit den daraus resultierenden Fragestellungen auseinander. Sollten neue Erkenntnisse Anpassungen erforderlich machen, werden wir diese sorgfältig prüfen und wo nötig entsprechende Massnahmen einleiten. Als Kantonale Gebäudeversicherung tragen wir eine besondere Verantwortung gegenüber der Bevölkerung und den Gemeinden in Appenzell Ausserrhoden. Prävention ist keine Nebenaufgabe, sondern der Kern unseres öffentlichen Auftrags.

## Personelles

Im Berichtsjahr 2025 wurden auch personelle Weichen gestellt. Im Einklang mit der Governance-Praxis des Regierungsrats, wonach Regierungsräte keine Verwaltungsratspräsidien mehr ausüben sollen, wählte der Verwaltungsrat einen neuen Präsidenten.

## Wachsende Herausforderungen

Auch im Bereich der Naturgefahren stehen wir vor wachsenden Herausforderungen. Der Klimawandel verändert Risikoprofile und erhöht die Wahrscheinlichkeit von Extremereignissen. Unsere Aufgabe ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen, gezielt zu begrenzen und die Widerstandsfähigkeit unseres Kantons zu stärken.

## Prävention beginnt früh.

Mit Initiativen wie dem «Tag der Elemente» sensibilisieren wir Kinder und Jugendliche für Naturgefahren und Brandschutz und fördern damit eine nachhaltig verankerte Sicherheitskultur.

## Digitale Weiterentwicklung

Ein bedeutender Meilenstein im Berichtsjahr war die Einführung einer neuen Kernapplikation. Nach mehrjähriger Projektarbeit konnten wir das System erfolgreich in Betrieb nehmen. Es ermöglicht eine ganzheitliche 360-Grad-Sicht auf die versicherten Gebäude und bündelt Informationen zu Versicherung, Schaden, Prävention, Inkasso und Rechtsfällen in einer integrierten Umgebung.

Unsere Schaden- und Schätzungsexperten arbeiten neu direkt vor Ort mit mobilen Lösungen. Das steigert die Effizienz und verbessert die Qualität der Bearbeitung. Gleichzeitig erhalten unsere Kundinnen und Kunden über eine digitale Plattform Einsicht in ihre Vertrags- und Schadendaten und können verschiedene Anliegen online erledigen.

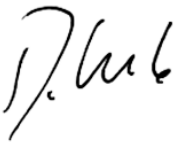
Mit dieser Investition stärken wir unsere Leistungsfähigkeit, erhöhen die Transparenz und schaffen die Grundlage für eine moderne, serviceorientierte Gebäudeversicherung

## Finanzielle Stabilität

Die solide finanzielle Basis der Assekuranz AR erlaubt es uns, unseren gesetzlichen Auftrag langfristig zu erfüllen. Dank dieser Stabilität und einem erneut guten Jahresergebnis können wir unsere Versicherten 2027 mit einem einmaligen Prämienrabatt entlasten.

Unser Dank gilt allen, die im Jahr 2025 Verantwortung übernommen und mit ihrem Engagement zur Sicherheit im Kanton beigetragen haben. Wir schätzen das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden ebenso wie die professionelle Zusammenarbeit mit den Feuerwehren, Behörden, Partnerorganisationen und unseren Mitarbeitenden. Ihr Einsatz bildet die Grundlage für ein starkes und verlässliches System.

Das Jahr 2025 hat gezeigt, wie wichtig Weitsicht, Stabilität und gemeinsame Verantwortung sind. Mit einer klaren strategischen Ausrichtung, einer soliden finanziellen Basis und einem starken Netzwerk blicken wir zuversichtlich nach vorne. Wir setzen uns weiterhin für die Sicherheit und Resilienz unseres Kantons ein und stehen auch künftig für Verlässlichkeit, Fachkompetenz und nachhaltige Lösungen im Dienste der Bevölkerung von Appenzell Ausserrhoden.



Dominik Staub  
VR-Präsident



Jürg Solèr  
Direktor

# Unternehmen



## Unsere Aufgaben

**Seit 1841 für Sie da: Im Kanton Appenzell Auserrhoden gehören die Versicherung von Gebäuden und Grundstücken, der Schutz vor Feuer- und Elementargefahren sowie deren Bekämpfung zu den Aufgaben der Assekuranz Appenzell Auserrhoden, kurz Assekuranz AR.**

Die Assekuranz AR wurde mit dem Ziel gegründet, Gebäudeschäden durch Feuer und später auch durch Naturgewalten zu versichern. Der Fokus liegt dabei auf den drei Kernthemen Versicherung, Prävention und Intervention. Der öffentlich-rechtliche Status verpflichtet das Unternehmen, seine Aktivitäten auf einer Rechtsgrundlage abzustützen und die Grundsätze der Gleichbehandlung und der Verhältnismässigkeit einzuhalten.

Wir wirken im Interesse der Allgemeinheit und des Gemeinwohls als System von «Sichern und Versichern». Durch die Verbindung mit hoheitlichen Aufgaben der Schadenverhütung und der Schadenbekämpfung im Monopol leisten wir als Institution des Service public einen unerlässlichen Beitrag im öffentlichen Interesse. Unsere Aufgaben erfüllen wir als eigenständiges, unabhängiges Unternehmen mit einer schlanken Organisationsstruktur.

Darüber hinaus richten wir unsere Dienstleistungen und Produkte immer wieder neu aus, abgestimmt auf die Kundenbedürfnisse, die sich laufend verändern. Das bedeutet, dass die Assekuranz AR das System «Sichern und Versichern» dem Umfeld und den Anforderungen stetig anpasst. Ganz nach ihrem Credo: weniger Schäden, tiefere Versicherungsprämien und Solidarität.

# Dreifacher Schutz



## EINZIGARTIGES SYSTEM

Bewährte Leistungen im Service public und gesicherte Ansprüche für Gebäudeeigentümer.

---

## DOPPELTE SOLIDARITÄT

Unter Versicherten und Versicherern als Grundlage für die Finanzierbarkeit und die finanzielle Stabilität des Systems.

---

## DREIFACHER SCHUTZ

Prävention, Intervention und Versicherung bilden ein einmaliges, starkes Schutzsystem für Gebäude.

Die drei Bereiche ergänzen einander zum Vorteil der Versicherten:

Die Wechselwirkungen des Schutzsystems führen zu einem ausgesprochen effizienten Schadenablauf. Dies kommt den Versicherten in Form von günstigen Prämien und guten Leistungen zugute.



## Versicherung

### **Solidarität schafft Sicherheit**

Die Assekuranz AR versichert sämtliche Gebäude und Grundstücke im Kanton Appenzell Ausserrhoden gegen Feuer- und Elementarschäden. Dies betrifft rund 26'500 Gebäude und 20'000 kultivierte Grundstücke, die dem landwirtschaftlichen Erwerb oder als Parzellen für Gebäude dienen. Im Schadenfall kümmern wir uns um die Schadenregulierung und entschädigen die Betroffenen.



## Prävention

### **Brandschutz und Elementarschaden**

Die Assekuranz AR organisiert und betreibt die Schadenverhütung im gesetzlichen Auftrag. Wir verantworten die Umsetzung der entsprechenden Vorschriften und unterstützen die Gemeinden beim Vollzug. Wir informieren Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, Bauherrinnen und Bauherren sowie Planende und Bauschaffende über wirkungsvolle Massnahmen zur Vorbeugung gegen Feuer- und Elementarereignisse. Gleichzeitig fördern und unterstützen wir den Schutz von Objekten vor Naturgefahren mit personellen und finanziellen Mitteln.



## Intervention

### **Feuerwehr und Löschwasser**

Die Assekuranz AR fördert die Feuerwehren massgeblich bei Ausrüstung, Ausbildung und Einsatz und übernimmt Aufgaben der Koordination. Wir unterstützen die Wasserversorgung im Löschwasserbereich sowohl in der Konzeption als auch mit finanziellen Beiträgen. Obendrein engagieren wir uns in überregionalen und schweizerischen Organisationen und Fachgremien, etwa in der Ostschweizer Feuerwehrinspektoren-Konferenz (OSFIK), der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS) und der Schweizerischen Feuerwehrinspektoren-Konferenz (SFIK).

# Risikomanagement

## Grundsätze

Wir haben mit Swiss-GRC eine Toolbox installiert, mit der wir zum einen die Risiken definieren und abbilden, zum anderen die eingeleiteten Massnahmen und Kontrollaktivitäten effizient steuern und überwachen. Auch das Thema Compliance (Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben) ist integriert. Zudem werden über die Toolbox das Vertragsmanagement und das Audit Management abgewickelt.

## Rating nach Risikokategorie

Unser internes Kontrollsystem (IKS) entspricht dem Schweizer Prüfstandard PS 890. Das Vorhandensein eines IKS nach Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dessen korrekte Umsetzung werden jährlich durch die externe Revision geprüft.

## Business Continuity Management (BCM)

Die Assekuranz AR ist verpflichtet, auch in ausserordentlichen Situationen wie bei Grossschadenereignissen durch Naturgewalten oder bei Stromausfällen zu funktionieren. Aus diesem Grund gebührt der Business Continuity besondere Aufmerksamkeit.

Im Rahmen des BCM definieren wir vorausschauend die nötigen Massnahmen zur Schadensbegrenzung, damit wir parat sind, sollte ein Katastrophen-/Krisenfall eintreten.

Folgende Szenarien wurden definiert:

- Massenschadenereignis
- Pandemie / Epidemie
- Cyber Crime
- Strommangellage
- Ausfall Gebäude
- Ausfall Dienstleister (Outsourcing-Partner)
- Ausfall Provider (Telefonie, Internet, Cloud)
- Ausfall zentraler Computersysteme

Pro Prozess werden die Auswirkungen der Szenarien auf die kritischen Geschäftsprozesse beurteilt. Dabei wird im Rahmen einer Business-Impact-Analyse der Einfluss auf Betrieb, Finanzen, Reputation und Compliance analysiert, und es werden entsprechende Massnahmen definiert. Dank der Verbindung zum IKS haben wir die im Rahmen des BCM definierten Risiken stets im Blick.

## IT Service Continuity Management (IT-SCM)

Das IT-SCM liegt durch das IT-Outsourcing in der Verantwortung der AR Informatik AG (ARI). Dadurch bleiben innerhalb der Assekuranz AR nur wenige IT-Themen zu regeln.

## Projektmanagement

Unsere Projekte werden nach der Projektmanagementmethode HERMES geführt, und deren Status wird laufend überwacht. So wird allfälliger Korrekturbedarf frühzeitig erkannt, und die nötigen Massnahmen können rechtzeitig eingeleitet werden, wobei einzelne Zielwerte wie die Einhaltung von Terminen allerdings auch von Faktoren abhängig sein können, die nicht direkt unter unserem Einfluss stehen (Gesetze, kantonale und interkantonale Abhängigkeiten).

## Anlagekommission Assekuranz AR

Die Anlagekommission setzt sich zusammen aus dem VR-Mitglied mit besonderen Kompetenzen im Finanzbereich, dem Direktor und dem Leiter IT / Finanzen und wird durch ein unabhängiges Investment-Controlling unterstützt.

## Revisionsgesellschaft

Die vom Regierungsrat bestimmte externe Revisionsstelle (im vorliegenden Geschäftsjahr Ernst & Young AG) überprüft jährlich die Jahresrechnung der Assekuranz AR und erstattet dem Verwaltungsrat einen umfassenden Bericht im Sinn von Art. 728b Abs. 1 OR mit Feststellungen über die Rechnungslegung, das interne Kontrollsystem sowie die Durchführung und das Ergebnis der Revision.

# Zugehörigkeiten der Assekuranz AR

Um Synergien zwischen den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) zu nutzen, arbeiten die KGV im Rahmen der Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG) solidarisch zusammen. Dieser Austausch trägt dazu bei, ihren Kundinnen und Kunden eine optimale Dienstleistung zu günstigen Prämien anzubieten. Mit der vermehrten Einbindung politischer Vertretungen und anderer Interessengruppen wird die Einflussnahme auf nationaler und internationaler Ebene als Branchenverband gefördert.

## Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG)



Die Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG) bezweckt die strategische Koordination und die Interessenvertretung der Gemeinschaftsorganisationen der Gebäudeversicherungen sowie von deren Mitgliedern. Die Zusammenarbeit erfolgt strukturiert nach den drei Kernaufgaben «Prävention», «Intervention» und «Versicherung». Die Aufgabenbereiche wirken positiv aufeinander. Sie führen sowohl kantonale als auch nationale Synergien.

Mit der Einbindung der Politik und anderer Interessengruppen werden die Gemeinschaftsorganisationen gestärkt. Als Branchenverband vertritt die VKG die Interessen der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) national und über die Landesgrenzen hinaus. Die KGV erfahren einen Mehrwert, indem unter anderem die Kommunikation nach innen und aussen aufeinander abgestimmt wird. Die VKG schafft innerhalb der Gebäudeversicherungslandschaft eine gemeinsame Identität.

## Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF)



Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) unterstützt ihre Mitglieder im Bereich Prävention. Das Angebot umfasst sowohl den Brandschutz als auch die Naturgefahrenprävention. In beiden Bereichen bildet die VKF Fachpersonen aus. Sie ist insbesondere Trägerin der Prüfungen Brandschutzfachfrau / Brandschutzfachmann mit eidgenössischem Fachausweis sowie Brandschutzexpertin / Brandschutzexperte mit eidgenössischem Diplom. Generell richtet die VKF ihren Fokus auf die Verminderung von Personen- und Gebäudeschäden. Demzufolge entwickelt die VKF im Auftrag der Kantonalen Gebäudeversicherungen Instrumente zur Minimierung derartiger Schäden. Beim Brandschutz sind dies die schweizweit verbindlichen Brandschutzvorschriften sowie das Brandschutzregister. Die Online-Plattform «Schutz vor Naturgefahren» hilft ihrerseits beim Vorbeugen in der Elementarschadenprävention.

## Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)



Der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) stellt den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und dem Risikotransfer bereit. Er ist die Versicherung der KGV. Die Rückversicherung des IRV deckt Grossrisiken ab und gleicht für die einzelnen KGV Schwankungen im langfristigen Schadenverlauf aus. Dank dem Interkantonalen Rückversicherungsverband wird die Schadenregelung bei jeder KGV optimiert. Das einzigartige Solidarsystem garantiert einen effizienten Risikoausgleich unter den Beteiligten.

## Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (SPE)



Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) stellt im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr maximal zwei Mal CHF 2 Mrd. zur Verfügung. Dadurch haben die betroffenen Kantonalen Gebäudeversicherungen die Möglichkeit, bei heftigen Ereignissen zumindest einen Teil der Schäden zu begleichen und damit die betroffenen Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer zu unterstützen. Dieser Schutz ist allerdings bei einem schwereren Beben kaum ausreichend. Deshalb setzt sich der SPE ausserdem für eine obligatorische Erdbebenversicherung ein.

## Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS)



Die Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS) fördert Projekte angewandter Forschung. Sie unterstützt dadurch die langfristigen strategischen Ziele der Kantonalen Gebäudeversicherungen. In ihrem Auftrag initiiert sie regelmässig Ausschreibungen aus den Bereichen der Prävention, der Schadens- und Risikoanalyse, der Entwicklung und Bewertung von Schutzmassnahmen sowie der Kommunikation. Die Projektförderung bezieht sich ausschliesslich auf Naturgefahren. Naturgefahren nehmen zu und erhöhen das Gefahrenpotenzial. Dank der Projektförderung der Stiftung werden Lösungsansätze erarbeitet, die in erster Linie durch die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen umgesetzt werden. Weniger Schäden bedeuten geringere Schadenzahlungen. Die Stiftung trägt somit indirekt dazu bei, dass die Eigentümerschaft von günstigen Prämien profitiert.

## Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS)



Die Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS) stellt die Koordination und Behandlung politischer, organisatorischer, fachlicher und finanzieller Fragen für das Feuerwehrwesen in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein sicher.

# Verwaltungsrat



Von links: Ralph Bannwart, Jean-Claude Kleiner, Annika Mauerhofer, Dominik Staub, Katrin Alder, Gilgian Leuzinger, Roland Heuscher

## Tätigkeiten des Verwaltungsrats

Die Mitglieder des Verwaltungsrats repräsentieren ein breites Kompetenzspektrum und sind für die strategische Ausrichtung des Unternehmens verantwortlich.

### Präsidium

Katrin Alder (bis 31.07.2025), Regierungsrätin  
Dominik Staub (ab 01.08.2025), EMBA HSG General Management

### Mitglieder

Katrin Alder, Vizepräsidentin (ab 01.08.2025), Regierungsrätin  
Dr. Jean-Claude Kleiner, Vizepräsident (bis 31.07.2025), Dr. oec. HSG  
Roland Heuscher, eidg. dipl. Bankfachmann  
Annika Mauerhofer, lic. iur. HSG, Rechtsanwältin  
Gilgian Leuzinger, dipl. Bauingenieur ETH, dipl. Wirtschaftsingenieur FH

### Sekretär

Ralph Bannwart, Dr. iur. HSG

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2025

Der Verwaltungsrat führte fünf Sitzungen durch und engagierte sich zudem in der Anlagekommission sowie in verschiedenen Projektausschüssen. Im Fokus standen neben der Führungsarbeit insbesondere folgende Themen:

Jahresrechnung | Geschäftsbericht | Bericht der Revisionsstelle | Vermögensverwaltung | Investment-Controlling | Immobilienstrategie | Grundstückversicherung | Indexanpassung | Prämienüberprüfung | Budget 2026 | Projekt neue Kernapplikation | Einsprachebehandlungen | Personelles | Nachfolge im Verwaltungsratspräsidium

---

## KOMMISSION

Die Anlagekommission spielt eine zentrale Rolle in der strategischen Steuerung der Vermögens- und Risikobewirtschaftung der Assekuranz AR. Ihr Ziel ist es, eine ausgewogene, nachhaltige und langfristig marktgerechte Anlagestrategie zu verfolgen. Dabei werden folgende Grundsätze beachtet:

- Nachhaltige Anlagestrategie: Investitionen erfolgen unter Berücksichtigung ethischer und ökologischer Kriterien.
- Risikobewusstes Management: Die Strategie ist an die Risikofähigkeit der Assekuranz AR angelehnt.
- Langfristige Renditeziele: Die Vermögensallokation wird regelmässig überprüft, um eine marktgerechte Rendite zu gewährleisten.
- Dynamische Anpassung: Anlageziele und Risikotoleranzen werden laufend analysiert und bei Bedarf justiert.

Durch diesen strukturierten Ansatz wird sichergestellt, dass die Kapitalanlagen stabil und nachhaltig zum finanziellen Erfolg der Assekuranz AR beitragen.

---

## AUSSCHÜSSE

Wie bereits im letzten Jahr ist der Verwaltungsrat weiterhin im Projektausschuss «Immobilienstrategie» vertreten. Mit Abschluss des Projektes «Einführung einer neuen Kernapplikation» wurde dieser Projektausschuss aufgehoben.

---

## ENTSCHÄDIGUNGEN VERWALTUNGSRAT

Die Vergütung des Verwaltungsrats basiert auf der vom Regierungsrat erlassenen Entschädigungsverordnung (bGS 862.111) und setzt sich zusammen aus einer jährlichen Entschädigung (CHF 7'000 für das Präsidium, CHF 5'000 für das Vizepräsidium, CHF 3'000 für die übrigen VR-Mitglieder) sowie aus Sitzungsgeldern und Entschädigungen für besonderen zusätzlichen Aufwand. Die im Berichtsjahr insgesamt ausgerichteten Vergütungen an die sechs Personen des Verwaltungsrats beliefen sich auf CHF 54'320.

---

## DER VERWALTUNGSRAT ALS STRATEGISCHES FÜHRUNGSORGAN

Die Assekuranz AR ist als Teil der Gebäudeversicherungslandschaft Schweiz eng mit den Gemeinschaftsorganisationen verbunden. Durch diese Zusammenarbeit können wertvolle Synergien geschaffen und gezielt für den eigenen Kanton genutzt werden.

Der Verwaltungsrat unterstützt dabei aktiv die Weiterentwicklung in folgenden Bereichen:

- **Moderne Corporate Governance:** Anpassung an aktuelle Standards für eine effiziente und transparente Unternehmensführung.
- **Digitalisierung:** Nutzung digitaler Lösungen zur Optimierung interner Prozesse und zur Verbesserung der Dienstleistungen.
- **Nachhaltigkeit:** Förderung nachhaltiger Investitionen und Präventionsmassnahmen zur langfristigen Risikominderung.
- **Risikomanagement und Resilienz:** Strategische Ausrichtung auf politische, wirtschaftliche und klimatische Veränderungen zur Sicherstellung der langfristigen Stabilität.

Diese Schwerpunkte sichern die Zukunftsfähigkeit der Assekuranz AR und stärken ihre Position als verlässliche Versicherungspartnerin im Kanton.

---

## PRÄMIEN UND BAUKOSTENINDEX

Der Prämientarif bleibt auch dieses Jahr unverändert, da ausreichend risikodeckendes Kapital (RTK) besteht. Die aktuellen Kapitalgrenzen werden jährlich durch den IRV (Interkantonaler Rückversicherungsverband) berechnet. Die Resultate und das daraus berechnete risikotragende Kapital werden im Geschäftsbericht transparent abgebildet.

Die Relation zwischen dem vorhandenen risikotragenden Kapital (RTK) und dem Minimalkapital ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken und liegt für 2026 bei 121.4%.

Der Verwaltungsrat überprüft jährlich die Veränderung des Ostschweizer Baukostenindex für Hochbauten, der durch den Gebäudeversicherungsindex der Assekuranz AR abgebildet wird. Letzterer wurde per 1. Januar 2025 von 139 auf 142 Punkte angepasst. Diese Massnahme stellt sicher, dass die Gebäude weiterhin zum Neuwert versichert sind und im Schadenfall eine angemessene Entschädigung erfolgt.

---

## NACHHALTIGKEIT

Die Assekuranz AR orientiert sich an der kantonalen Energiepolitik und verankert nachhaltiges Denken und Handeln in ihrer Strategie. Sie verfolgt weiterhin das Ziel, wirtschaftlich effizient, ökologisch verantwortungsvoll und sozial verträglich zu agieren. Ein besonderes Augenmerk gilt der ressourcenschonenden Bewirtschaftung der eigenen Liegenschaften. Durch den Einsatz moderner Umweltstandards und energieeffizienter Massnahmen leistet die Assekuranz AR einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur langfristigen Werterhaltung.

---

## STRATEGISCHE PROJEKTE

Die Einführung der neuen Kernapplikation konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Sie vereinfacht die Abläufe und optimiert die Interaktion zwischen Kundinnen, Kunden und der Assekuranz AR.

Die Überarbeitung der gesetzlichen Grundlagen (Gesetze, Verordnung, Wegleitung) im Bereich der Gebäude- und Grundstückversicherung wurde gestartet. Aufgrund der Abhängigkeiten zu den neuen Brandschutzvorschriften erfolgt die Überarbeitung des Feuerschutzgesetzes in einem späteren Schritt.

# Mitarbeitende

Die Basis für effektive und effiziente Dienstleistungen ist ein versiertes, engagiertes Team.

Die Mischung macht's: Profunde Sachkenntnis, spezifisches Know-how in den einzelnen Fachgebieten, langjährige Erfahrung, Kontinuität, aber auch frische Ideen, Engagement und Freude an der Arbeit machen unsere Mitarbeitenden zu einem gut aufgestellten Team. Obendrein ist die Assekuranz AR fachlich wie altersmässig breit aufgestellt, womit wir wieder bei einer gesunden Mischung sind, von der unsere Kundinnen und Kunden profitieren.



**Jürg Solér**  
Direktor  
Vorsitzender der Geschäftsleitung



**Adelbert Luzio**  
Leiter Versicherung  
Mitglied der Geschäftsleitung



**Walter Hasenfratz**  
Leiter Intervention  
Feuerwehrinspektor AR / AI  
Mitglied der Geschäftsleitung



**Marcel Lenherr**  
Leiter Informatik / Finanzen



**Sina Hostenstein**  
Administration  
Versicherung / Handänderungen



**Karin Kast**  
juristische Mitarbeiterin



**Daniela Marro**  
Finanzen



**Fabian Rechsteiner**  
Leiter Objektschutz  
Naturgefahren



**Daniel Imper**  
Leiter Prävention Brandschutz  
Stv. Direktor  
Mitglied der Geschäftsleitung



**Daniela Eisenhut**  
Administration  
Prävention / Intervention



**Christine Wettstein**  
Sachbearbeiterin Versicherung



**Sabrina Streule**  
Administration  
Immobilien / Projekte / Versicherung



**Luana Murena**  
Lernende

## Gebäudeexperten



**Andreas Bänziger**  
Sonnweid 1  
9042 Speicher



**Mario Bischofberger**  
Dorf 1129  
9427 Wolfhalden



**Benjamin Bolt**  
Oberer Toracker 18  
9100 Herisau



**Jakob Ehrbar**  
Mühlegg 132  
9064 Hundwil



**Christine Egli Mikolasek**  
Rosenfeldweg 29  
9000 St. Gallen



**René Nater**  
Seminarstrasse 12  
9400 Rorschach



**Stefan Rusch**  
Riesern 11  
9056 Gais



**Lorenz Schefer**  
Obere Buechschwendi 10  
9038 Rehetobel



**Thomas Walser**  
Bedastrasse 10  
9000 St. Gallen

# Grundstückexperten



**Fabian Rechsteiner**  
Im Grund 2  
9410 Heiden



**Christoph Eberle**  
Ramsen 5983  
9100 Herisau



**Kyril Hörler**  
Schönenbüel 39  
9050 Appenzell

# Gebietszuteilungen Experten

## Schätzung Gebäude

Name	Zuständig für
Andreas Bänziger	Trogen / Heiden
Mario Bischofberger	Lutzenberg / Rehetobel / Wald / Wolfhalden
Benjamin Bolt	Schönengrund / Schwellbrunn / Waldstatt
Christine Egli	Herisau
Jakob Ehrbar	Hundwil / Stein / Urnäsch
René Nater	Speicher / Grub / Reute / Walzenhausen
Stefan Rusch	Herisau / Teufen
Thomas Steingruber	Herisau
Thomas Walser	Bühler / Gais

## Schaden Gebäude

Name	Zuständig für
Andreas Bänziger	Speicher / Trogen / Heiden
Mario Bischofberger	Lutzenberg / Wald / Wolfhalden
Benjamin Bolt	Schönengrund / Schwellbrunn / Waldstatt
Christine Egli	Bühler
Jakob Ehrbar	Hundwil / Stein / Urnäsch
René Nater	Grub / Reute / Walzenhausen
Stefan Rusch	Teufen
Lorenz Schefer	Herisau
Thomas Walser	Gais / Rehetobel

## Schaden Grundstück

Name	Zuständig für
Kyрил Hörler	Hinterland
Christoph Eberle	Mittelland
Fabian Rechsteiner	Vorderland

## Feuerschau

<b>Name</b>	<b>Zuständig für</b>
Christoph Kappler	Herisau
Hansruedi Knöpfel	Hinterland
Marcel Tanner	Mittelland
Daniel Rohner	Vorderland

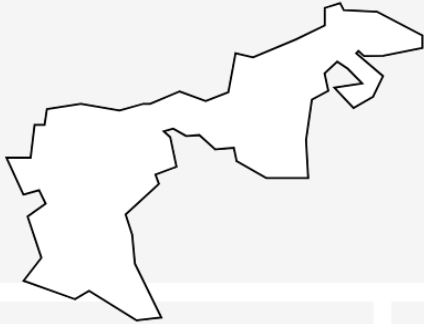
Unsere Experten sind unterwegs sowohl für Schätzungen als auch im Schadenfall. Bei den Schätzungen können wir mit einer konstanten Anzahl rechnen. Im Bereich des Schadens sind wir jedoch abhängig von den Auswirkungen der Naturereignisse. Grössere Unwetterereignisse fordern die Experten besonders, da die Assekuranz AR bestrebt ist, die Schadenaufnahme und -abwicklung so schnell und kundenfreundlich wie möglich zu gestalten. Gerne geben Ihnen unsere Experten auch zu den Präventionsmöglichkeiten Auskunft. So gibt es zum Beispiel die Hagel-Box, die per SRF-Meteo-Signal die Lamellenstoren automatisch hochzieht, oder Ablaufrinnen, Schachterhöhungen und Einfahrtsrampen. Die Assekuranz AR unterstützt mit Beratung und Subventionsbeiträgen.

# 2025 im Überblick

## Die wichtigsten Zahlen

■ 2025 ■ 2024

Anzahl versicherte Gebäude



26'586

26'561

Versicherungskapi-  
tal

in Mrd. CHF

27.159

26.450

Mittelwert pro ver-  
sichertes Gebäude  
(o. BZV)

in CHF

994'155

967'880

Stelleneinheiten Mitarbeitende Asseku-  
ranz AR

9.70

9.10

Gebäudeprämie

in Mio. CHF

11.727

11.601

Grundstückprämie

in Mio. CHF

0.801

0.813

Feuerschutzab-  
gabe

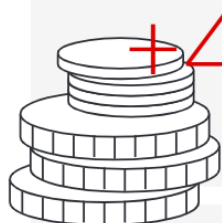
in Mio. CHF

5.574

5.528

## Jahresergebnis

in Mio. CHF | Betriebs- und Kapital-Ergebnis



+4.540

+10.791

## Bilanzsumme

in Mio. CHF

162.179

151.980

## Eigenkapital

in Mio. CHF

116.696

112.156

## Kapitalrendite aus Anlagen und Immobilien

+5.1%

UBS PK-Performance +5.81%

## Kapitaladäquanz

(Verhältnis zwischen risikotragendem Kapital und Minimalkapital)

121.4%

122.4%

## Elementarschäden Gebäude

in Mio. CHF



2.093

0.589

## Schadenssumme total

in Mio. CHF

7.974

5.269

## Grundstücksschäden

in Mio. CHF

0.363

1.598

## Feuerschäden

in Mio. CHF

5.518

3.081



## Präventionsbeiträge

in Mio. CHF

3.226

3.435

## Schadenzahlung Grossschadener- eignis CH

in Mio. CHF

0

0.145

# Jahresrückblick



## Was ist 2025 im Kanton passiert?

Brände, Unwetter, neue Rettungsgeräte und wichtige Entwicklungen im Brandschutz: Auch 2025 war im Kanton einiges los. Ein Grossbrand in Herisau, das Hagelereignis im Vorderland sowie zahlreiche Einzelschäden prägten das Schadenjahr. Gleichzeitig konnten im Bereich Intervention neue Rettungsgeräte eingeführt, der Kurszyklus «Tag der Elemente» (vormals «Tag des Feuers») erfolgreich gestartet und mit der neuen Kernapplikation mehrere digitale Neuerungen umgesetzt werden.

Kurzmeldungen zu diesen Ereignissen sowie Informationen zu Ein- und Austritten im Team finden Sie laufend auf unserer Website. Alle aktuellen Nachrichten sind unter [assekuranz.ch/ueber-uns/news](https://www.assekuranz.ch/ueber-uns/news) verfügbar.

# 2025 im Fokus



## Jahr im Fokus

### Massenschaden

Erstmals wurde der Prozess Massenschadeneignis aktiviert. Auslöser war das Hagelereignis im Appenzeller Vorderland vom 4. September 2025. Zahlreiche eingeschlagene Dachfenster sowie kleinere und grössere Schäden an Gebäudehüllen waren die Folge. Einzelne Hagelkörner erreichten einen Durchmesser von bis zu 55 Millimetern. Ein solches Ereignis tritt im Appenzellerland statistisch nur etwa alle zwanzig Jahre auf.

Um Folgeschäden zu vermeiden und den Kundinnen und Kunden rasch eine Schadenverfügung zu ermöglichen, bündelte die Assekuranz AR ihre Kräfte: Schaden- und Schätzungsexpertinnen und -experten wurden kantonsweit eingesetzt. Wo Schäden klar erkennbar waren, konnten die Gebäudeeigentümer die notwendigen Reparaturen rasch in Auftrag geben.

## Neue Kernapplikation

Nach einer vierjährigen Projektzeit führte die Assekuranz AR am 1. Mai 2025 ihre neue Kernapplikation ein. Die innovative Softwarelösung bietet eine 360-Grad-Sicht auf das Gebäude und bündelt sämtliche Informationen und Interaktionen zu Versicherungsgrundlagen, Schadenfällen, Brandschutz- und Präventionsaufgaben sowie zum Inkasso und zu Rechtsfällen.

Für die Schadenaufnahme und die Schätzungstätigkeiten vor Ort wurden die Schaden- und Schätzungsexperten mit Tablets und einer neuen mobilen Lösung ausgestattet.

Den Kundinnen und Kunden steht eine Kundenplattform zur Verfügung. Nach erfolgter Registrierung erhalten sie jederzeit Einblick in ihre Vertragsdokumente und Schadenfälle. Zudem können Schäden gemeldet, Schätzungen in Auftrag gegeben, Bauzeitversicherungen angemeldet sowie Kontaktänderungen übermittelt werden.

## Element Hero - spielerisch Prävention vermitteln

Vor eineinhalb Jahren wurde das Lernangebot Element Hero ins Leben gerufen. Mit diesem Präventionsangebot für Schweizer Schulen werden Kinder frühzeitig für Risiken sensibilisiert. Sie erwerben Wissen über Gefahren und werden befähigt, sich aktiv zu schützen. Die Themen Feuer und Brandverhütung richten sich an die Unterstufe, die Themen Wetter und Naturgefahren an die Mittelstufe. Das Angebot umfasst Arbeitshefte, Begleithefte, Videos, Plakate und Experimentierkoffer und wird kontinuierlich erweitert.

Die hohe Nachfrage bestätigt, dass Element Hero eine Lücke im Bildungsangebot schliesst und von Lehrpersonen als wertvolle Ergänzung wahrgenommen wird.

Das Lernangebot ist eine Initiative der Kantonalen Gebäudeversicherungen und wurde von deren Dachorganisation, der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen, entwickelt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.element-hero.ch](http://www.element-hero.ch).

## Tag der Elemente - Prävention spielerisch vermitteln

Basierend auf dem Lernangebot von Element Hero entwickelte die Assekuranz AR den Tag der Elemente. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse aus den Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden während eines ganztägigen Lern- und Erlebnistages an verschiedenen Posten spielerisch den Umgang mit Risiken sowie Gefahren von Wind, Wasser, Feuer, Elektrizität und Hagel. Die ersten Kurse finden während zwölf Tagen zwischen dem 12. und 31. März 2026 statt. Angemeldet sind insgesamt 795 Kinder.

## Neue Brandschutzvorschriften

Die von der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen angestossene Totalrevision der Brandschutzvorschriften (BSV 2026), beauftragt durch das Interkantonale Organ Technische Handelshemmnisse, passt die bisherigen Regelungen (BSV 2015) an aktuelle Bauweisen an und vereinheitlicht den Vollzug in allen Kantonen. Kernpunkte sind ein risikoorientierter Ansatz mit klaren Schutzziele, mehr Verhältnismässigkeit sowie Deregulierung und Vereinfachung. Neu werden Normen und Richtlinien in einem rechtsverbindlichen Dokument zusammengeführt und die Nachweisverfahren klar geregelt. Die Vorschriften enthalten gezielte Anforderungen je nach Nutzung, Gebäudeart und Nutzergruppe. Zudem gewinnen Dokumentation, Qualitätssicherung und die Eigenverantwortung über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes an Bedeutung. Insgesamt sollen Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität besser in Einklang gebracht werden.

Anmerkung:

Aufgrund der tragischen Ereignisse in den frühen Morgenstunden des neuen Jahres 2026 in Crans-Montana wurde seitens des Interkantonalen Organs Technische Handelshemmnisse (IOTH) im Projekt «neue Brandschutzvorschriften» ein vorläufiger Marschhalt bei den Liberalisierungsbestrebungen eingelegt. Der Entwurf der Schweizerischen Brandschutzvorschriften soll einer Überprüfung unterzogen werden.

## Neue Rettungsgeräte für unseren Kanton

### Neue Drehleiter für mehr Sicherheit

Die Stützpunktfeuerwehren Herisau, Teufen-Bühler-Gais und die Regionale Feuerwehr Vorderland wurden mit neuen Drehleiterfahrzeugen ausgerüstet. Die Assekuranz AR übernahm 75% der Anschaffungskosten von insgesamt CHF 3.5 Mio. und investiert damit gezielt in die Sicherheit im Kanton.

## Einheitliche und effiziente Beschaffung

Eine gemeinsame Analyse des Rettungsgerätekonzepts zeigte, dass drei bestehende Drehleitern bis zur nächsten grossen Wartung ersetzt werden müssen. Die Beschaffung von drei identischen Fahrzeugen erwies sich als wirtschaftlich und sicherheitstechnisch sinnvoll. Die Drehleitern der Ortsfeuerwehren Urnäsch und Trogen wurden nicht ersetzt.

## Modern, kompakt und einsatzbereit

Die neuen Fahrzeuge sind speziell auf die topografischen Gegebenheiten des Appenzellerlands ausgelegt. Sie sind kompakt, wendig und mit moderner Rettungs- und Einsatztechnik ausgestattet. Die Schulungen wurden abgeschlossen, der Betrieb liegt nun bei den jeweiligen Stützpunktfeuerwehren. Gemeinsame Schulungen und ein regelmässiger Austausch stellen den sicheren Einsatz langfristig sicher.

## Wiederinbetriebnahme Brandhaus Holz im OFA

Am 25. Januar 2024 beschädigte ein Brand das Feststoff-Brandhaus des Ostschweizer Feuerwehr-Ausbildungszentrums (OFA), bei dem die Assekuranz AR Miteigentümerin ist, stark. Die Schäden betrafen sowohl Gebäude als auch Technik. Im Mai 2025 konnte das Feststoff-Brandhaus wieder in Betrieb genommen werden. Während der ganzen Wiederherstellungszeit lief der Ausbildungsbetrieb weiter. Es wurde in provisorischen Brand-Containern gearbeitet und auf den Übungsbrandplatz Hofen der FWZSSG ausgewichen.

Unmittelbar nach dem Brandereignis im Januar 2024 begannen die Strafverfolgungsbehörden mit den Ermittlungen der Brandursache. Nach einer Nichtanhandnahmeverfügung vom 15. Mai 2024 wurden die Ermittlungen im Jahr 2025 aufgrund neuer Hinweise wieder aufgenommen. Unabhängig von der Brandursachenermittlung traf das OFA nach dem Ereignis Massnahmen. Dazu gehörten die Überprüfung und Anpassung von Prozessen rund um den Betrieb des Brandhauses.

## PFAS

2025 geriet das Thema PFAS vermehrt in den Fokus der Bevölkerung. Bei per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS) handelt es sich um eine Gruppe von mehreren tausend synthetischen Industriechemikalien. PFAS sind in der Umwelt kaum abbaubar und werden daher auch als «Ewigkeitschemikalien» bezeichnet. Sie stellen ein Risiko für die Gesundheit und die Umwelt dar. Aufgrund ihrer speziellen Stoffeigenschaften werden PFAS in zahlreichen Anwendungen und Produkten eingesetzt, darunter Löschschaum, Textilien, Papier, Küchenutensilien und Medizinprodukte.

## Einsatz und Verwendung bei den Feuerwehren im Kanton Appenzell Ausserrhoden

Die generelle Verwendung von Löschschaum (mit oder ohne PFAS) ist im Kanton AR verboten. Dieses Verbot umfasst auch die Verwendung von Netzmitteln im Löschwasser.

Auch PFAS-freie Löschschäume dürfen in Ausnahmefällen nur bei Flüssigkeitsbränden eingesetzt werden, sofern eine Gefährdung von Einsatzkräften oder involvierten Personen besteht.

Der Zielkonflikt zwischen der Sicherheit der Angehörigen der Feuerwehr und dem Umweltschutz ist zentral. Trotzdem hat die Assekuranz AR bereits vor über zehn Jahren reagiert und diese Löschschäume im Kanton AR grundsätzlich verboten.

## Erdbeben

Das Erdbebenrisiko ist das grösste Elementarschadenrisiko schweizweit. Auch in der Schweiz können seltene Erdbeben zu Schäden im dreistelligen Milliardenbereich führen. Dennoch gibt es in der Schweiz keine flächendeckende, obligatorische Erdbebenversicherung und das Risikobewusstsein in breiten Teilen der Bevölkerung ist gering. Gegenwärtig sind in der Schweiz lediglich knapp 10% der Gebäudewerte durch entsprechende Versicherungsprodukte abgedeckt. Mögliche Lösungen mit der Eventualverpflichtung sind aktuell im politischen Prozess auf Bundesebene.

# Nachgefragt

Die Überarbeitung der neuen Brandschutzvorschriften wirft Fragen auf zur Wirksamkeit bestehender Vorschriften, zur Rolle der Behörden und zur Verantwortung von Eigentümerinnen und Eigentümern sowie Betreiberinnen und Betreibern. Daniel Imper, Leiter Prävention Brandschutz bei der Assekuranz AR, gibt Einblicke in den Brandschutz im Kanton Appenzell Ausserrhoden.



Daniel Imper, Leiter Prävention Brandschutz bei der Assekuranz AR

## Welche Brandschutzvorschriften gelten im Kanton Appenzell Ausserrhoden?

Der Brandschutz ist kantonal geregelt. In Appenzell Ausserrhoden bilden das Gesetz und die Verordnung über den Feuerschutz die rechtliche Grundlage. Ergänzend gelten die schweizweit einheitlichen Brandschutzvorschriften der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF), bestehend aus Normen und Richtlinien.

## Wie ist die Brandschutzorganisation im Kanton Appenzell Ausserrhoden (AR) aufgebaut?

Die Verantwortung für den Brandschutz liegt bei den Eigentümerinnen und Eigentümern, Betreiberinnen und Betreibern sowie Nutzerinnen und Nutzern. Diese Eigenverantwortung gilt jederzeit, unabhängig von Bewilligungen oder Kontrollen.

Die Assekuranz AR (kantonales Feuerschutzamt) und die Gemeinden (regionale Feuerschauer) teilen sich die Aufgaben als Brandschutzbehörden. Sie prüfen die Einhaltung der Brandschutzvorschriften nach den gesetzlichen Vorgaben. Die Gemeinden sind für alle Gebäude zuständig, die nicht ausdrücklich dem Kanton oder der Assekuranz AR zugewiesen sind.

## Gelten die Brandschutzvorschriften auch für bestehende Gebäude?

Ja. Für Neubauten gelten die Brandschutzvorschriften vollumfänglich. Bestehende Gebäude müssen an die aktuellen Brandschutzvorschriften angepasst werden, sobald grössere bauliche oder betriebliche Änderungen, Erweiterungen oder Nutzungsänderungen vorgenommen werden.

## Werden bei Veranstaltungen Brandschutzkontrollen durchgeführt?

Bei temporären Veranstaltungen mit über 100 Personen, sei dies in Zeltbauten oder Räumen, die nicht für diese Zwecke erstellt wurden, wie zum Beispiel Turnhallen, Lagerhäusern oder Industriehallen, bedarf es einer brandschutztechnischen Teilbewilligung (Gesamtbewilligung durch die Gemeinde). In der Weisung W1 «Brandschutztechnische Beurteilung und Bewilligung von Grossanlässen» ([www.assekuranz.ch](http://www.assekuranz.ch)) werden die Zuständigkeiten und Anforderungen an die Gesucheingaben geregelt. Veranstaltungen werden durch die zuständige Behörde (kommunale Feuerschau oder kantonales Feuerschutzamt) abgenommen.

## Können bestehende Gebäude auf Wunsch der Eigentümerschaft durch die Brandschutzbehörden umfassend überprüft werden?

Eine umfassende brandschutztechnische Überprüfung bestehender Gebäude ist nicht Aufgabe der Brandschutzbehörden. Eigentümerinnen und Eigentümern sowie Betreiberinnen und Betreibern wird deshalb empfohlen, eine solche Überprüfung bei einem Brandschutzfachbüro in Auftrag zu geben. Für punktuelle Kontrollen und Beratungen steht die Assekuranz AR gerne zur Verfügung.

## **Welche einfachen Brandschutz-Tipps helfen, das Zuhause sicherer zu machen?**

Schon mit einfachen Massnahmen lässt sich das Brandrisiko deutlich reduzieren:

- Türen schliessen: Geschlossene Türen halten Feuer und Rauch länger im Entstehungsraum
- Kochfeld freihalten: Keine Gegenstände auf dem Herd liegen lassen
- Kerzen sicher verwenden: Kerzen immer auf eine nicht brennbare Unterlage stellen und nie unbeaufsichtigt brennen lassen
- Steckdosen nicht überlasten: Mehrfachsteckdosen nur massvoll verwenden
- Akkus richtig laden und lagern: Nur geeignete Ladegeräte verwenden und Akkus nicht auf brennbaren Unterlagen laden
- Zigarettenstummel korrekt entsorgen: Reste in einem nicht brennbaren Behälter sammeln und erst nach vollständigem Erlöschen im Kehrrecht entsorgen
- Kein Wasser bei Fett- oder Wachsbränden: Speisefett und Kerzenwachs niemals mit Wasser löschen
- Nie durch Rauch flüchten: Rauch ist lebensgefährlich - wenn möglich am Boden bleiben oder den Raum schliessen

Weitere Tipps und Informationen finden sich bei uns unter BFB «Beratungsstelle für Brandverhütung» unter folgendem Link: <https://www.bfb-cipi.ch>

## **Welche nützlichen präventiven Hilfsmittel helfen, das Zuhause brandsicherer zu machen?**

Folgende Hilfsmittel erhöhen die Sicherheit zu Hause:

- Rauchmelder: Warnen frühzeitig bei Feuer, Hitze oder Rauch
- Feuerlöscher: Für kleine Brände schnell einsatzbereit
- Löschdecke: Zum Löschen von Fett- oder Kerzenbränden geeignet
- Nicht brennbare Unterlagen: Für Kerzen, Christbäume oder elektrische Geräte verwenden
- Mehrfachsteckdosen mit Überlastschutz: Zur Vermeidung von Überhitzung verwenden

# Versicherung Übersicht

## Gebäude- und Schadensschätzungen

Die Gebäude werden alle zehn Jahre neu geschätzt und die Versicherungswerte entsprechend festgelegt. Dabei berücksichtigen wir den Ausbaustandard, den baulichen Zustand sowie allfällige erschwerte Verhältnisse bei einem Wiederaufbau. Gebäude sollen nach einem Schaden im gleichen Standard, Komfort und Standort wiederaufgebaut werden können.

Die Anzahl der Schätzungen aufgrund Bautätigkeiten sank zu Vorjahr deutlich.

Ebenfalls deutlich sank die Anzahl der Schätzungen aufgrund von Revisionen. Hintergrund war die Einführung der neuen Mobile-Lösung für unsere Experten auf den 1. Mai 2025, womit unsere Experten erst Mitte Jahr ihre Tätigkeit aufnehmen konnten. Die restlichen Schätzungen 2025 werden im Jahr 2026 nachgeholt.

### Anzahl Schätzungen

	2025	2024
Neubauten	77	294
Um- und Anbauten	185	381
<b>Total Schätzungen aufgrund Bautätigkeit</b>	<b>262</b>	<b>675</b>
Entlassungen	0	133
Überprüfungen	212	514
Revisionen	1'560	2'443
<b>Total Schätzungen aufgrund Überprüfungen</b>	<b>1'772</b>	<b>3'090</b>
Schadenfälle	541	498
<b>Total Schätzungen aufgrund Schäden</b>	<b>541</b>	<b>498</b>
<b>Gesamttotal Aufwand Schätzungen</b>	<b>2'575</b>	<b>4'263</b>

## Versicherte Gebäude

### Anzahl versicherte Gebäude

	Gebäude im Neuwert	Gebäude im Zeitwert	Anzahl Gebäude
Bestand am 31.12.24	26'054	507	26'561
Veränderung	32	-7	25
<b>Bestand am 31.12.25</b>	<b>26'086</b>	<b>500</b>	<b>26'586</b>

Grundsätzlich versichert die Assekuranz AR die Gebäude zum Neuwert. Eine Ausnahme gilt, wenn der Zustand eines Gebäudes den Neuwert um mehr als 50% mindert; in diesem Fall erfolgt die Versicherung zum Zeitwert. Der Gebäudebestand hat sich um 25 Gebäude erhöht.

## Aufteilung nach Bauklassen

Aufgrund des unterschiedlich hohen Schadenpotenzials unterscheiden wir zwischen zwei Bauklassen. Als traditioneller Holzbaukanton weist Appenzell Ausserrhoden einen Anteil von rund 77% in der Bauklasse 2 (BK2) auf.

Klasse	Anzahl	%	Versicherungswert total in CHF
1	5'329	20.0%	5'664'892'159
1H	88	0.3%	466'025'154
2	20'257	76.2%	18'816'198'354
2H	912	3.4%	1'483'497'623
<b>Total</b>	<b>26'586</b>	<b>100%</b>	<b>26'430'613'290</b>

- 1 = massive Bauweise (Mauerwerk, Beton)
- 1H = Anteil historischer Mehrwert in der BK1
- 2 = gemischte Bauweise (Holz / Stahl)
- 2H = Anteil historischer Mehrwert in der BK2

## Versicherungskapital

### Versicherungskapital (Index 142)

	in CHF
Bestand am 31.12.24	25'707'863'771
Zuwachs aufgrund von Schätzungen und Veränderungen Bauzeitversicherungen	722'749'519
<b>Zwischentotal</b>	<b>26'430'613'290</b>
Offene Bauzeitversicherungen am 31.12.25	728'311'750
<b>Total Versicherungskapital</b>	<b>27'158'925'040</b>

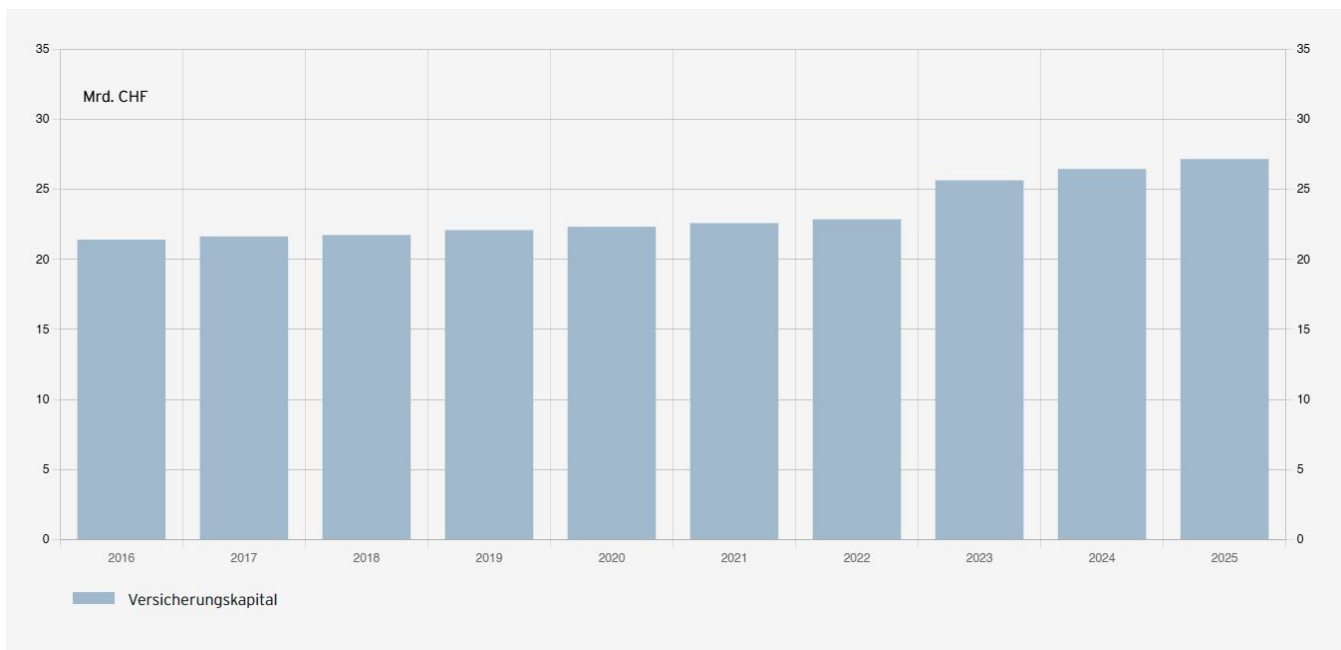
Veränderungen im Versicherungskapital ergaben sich aus Neu-, Um- und Anbauten sowie aus Wertanpassungen bei ordentlichen Überprüfungen und offenen Bauzeitversicherungen (BZV). Zudem wurde per 1. Januar 2025 der Versicherungsindex von 139 auf 142 Punkte erhöht. Insgesamt stieg das Versicherungskapital um 2.68% (Vorjahr: 3.16%).

## Abstufung nach Versicherungswert (Index 142)

Versicherungswerte	Anzahl Gebäude	Anteil in %	Versicherungswert total in CHF
bis CHF 0.5 Mio.	9'729	6.4	1'247'064'472
CHF 0.5-1 Mio.	8'954	30.6	6'803'499'883
CHF 1-5 Mio.	7'384	43.8	12'771'539'319
CHF 5-10 Mio.	349	8.2	2'313'847'749
CHF 10-20 Mio.	123	5.6	1'675'980'909
CHF 20-30 Mio.	24	2.3	568'816'566
CHF 30-40 Mio.	12	1.4	413'775'911
über CHF 40 Mio.	11	1.8	636'088'481
<b>Total</b>	<b>26'586</b>	<b>100</b>	<b>26'430'613'290</b>

Der Kanton Appenzell Ausserrhoden verfügt über keine Hochhäuser (VKF-BS Vorschriften >30 m). Demzufolge sind 98% der Anzahl Bauten mit kleinerem Versicherungswert (bis CHF 5 Mio.).

## Entwicklung Versicherungskapital

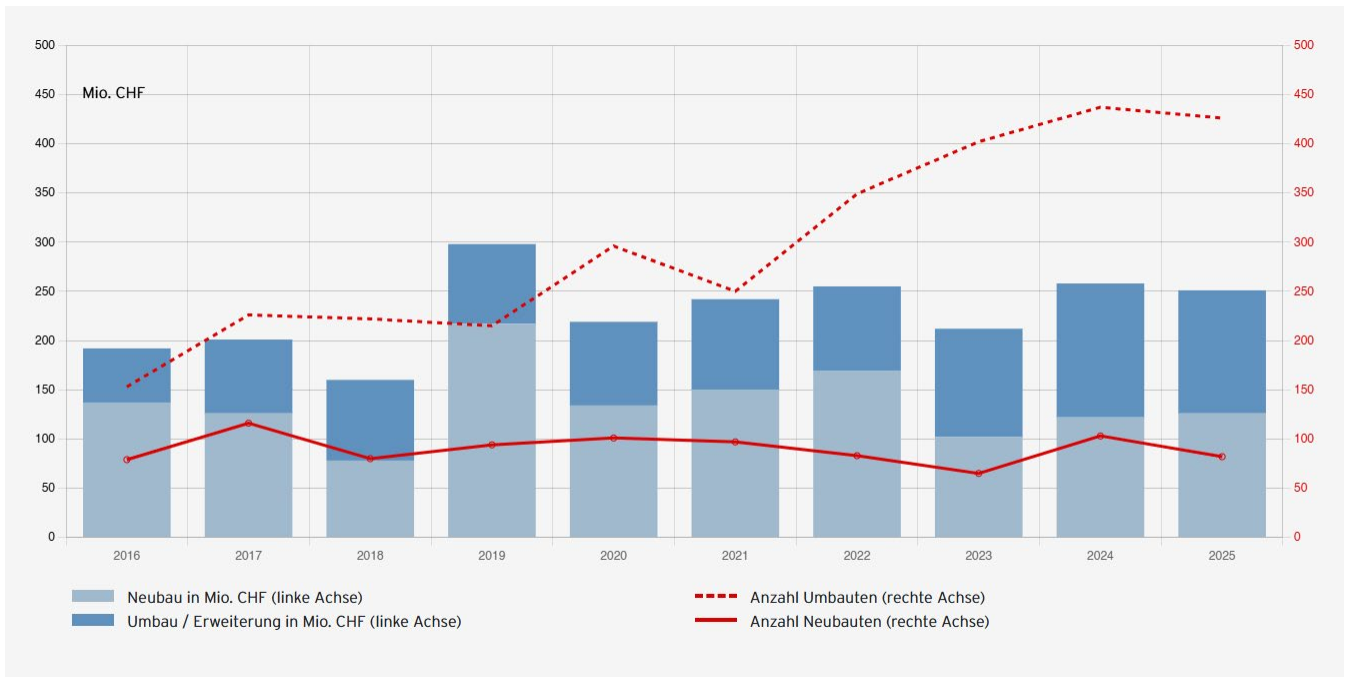


## Laufende Bauzeitversicherungen

	Anzahl Abschlüsse	Versicherungskapital in CHF
Laufende Bauzeitversicherungen per 01.01.25	950	741'818'169
Zu-/Abnahme	11	-13'506'419
<b>Laufende Bauzeitversicherungen per 31.12.25</b>	<b>961</b>	<b>728'311'750</b>

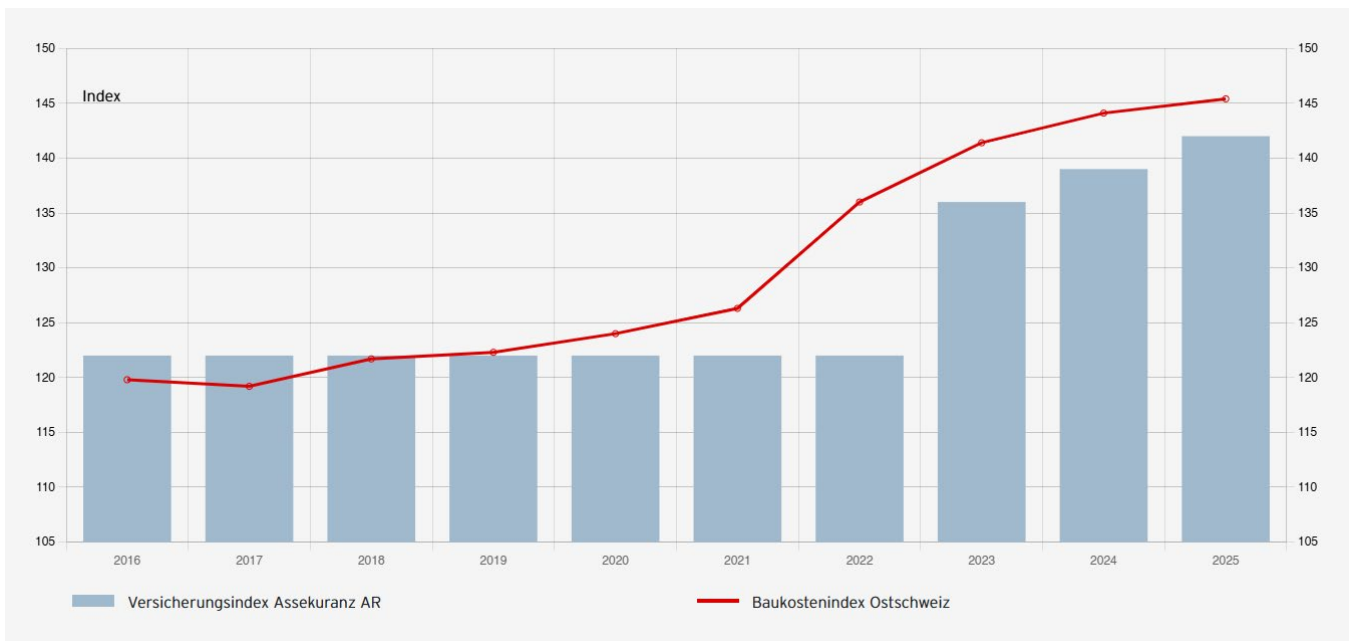
Die laufenden Bauzeitversicherungen beinhalten alle noch bestehenden Policen aus den verschiedenen Jahren.

## Entwicklung der im Berichtsjahr erstellten Bauzeitversicherungen



Die Darstellung zeigt den Versicherungswert der im jeweiligen Berichtsjahr neu abgeschlossenen Bauzeitversicherungen. Der Trend zu kleineren Umbau- und Anbauprojekten hält an. Weiterhin haben die installierten Photovoltaikanlagen einen grossen Einfluss, für die ab Gesamtkosten von CHF 35'000 (Module und Batteriespeicher) eine Bauzeitversicherung obligatorisch ist. Dieser Trend ist jedoch abnehmend.

## Vergleich Baukostenindex Ostschweiz und Versicherungsindex Assekuranz AR



Der Versicherungsindex der Assekuranz AR richtet sich nach dem Baukostenindex für den Hochbau in der Region Ostschweiz. Dieser wird jeweils im April des laufenden Jahres veröffentlicht. Um eine Über- oder Unterversicherung zu vermeiden, wird der Versicherungsindex jeweils per Beginn des Folgejahres nach oben oder unten angepasst, sodass der Versicherungswert dem effektiven Gebäudewert entspricht. Ab 1. Januar 2026 wird der Versicherungsindex AR bei 145.4 Punkten liegen.

# Prämien

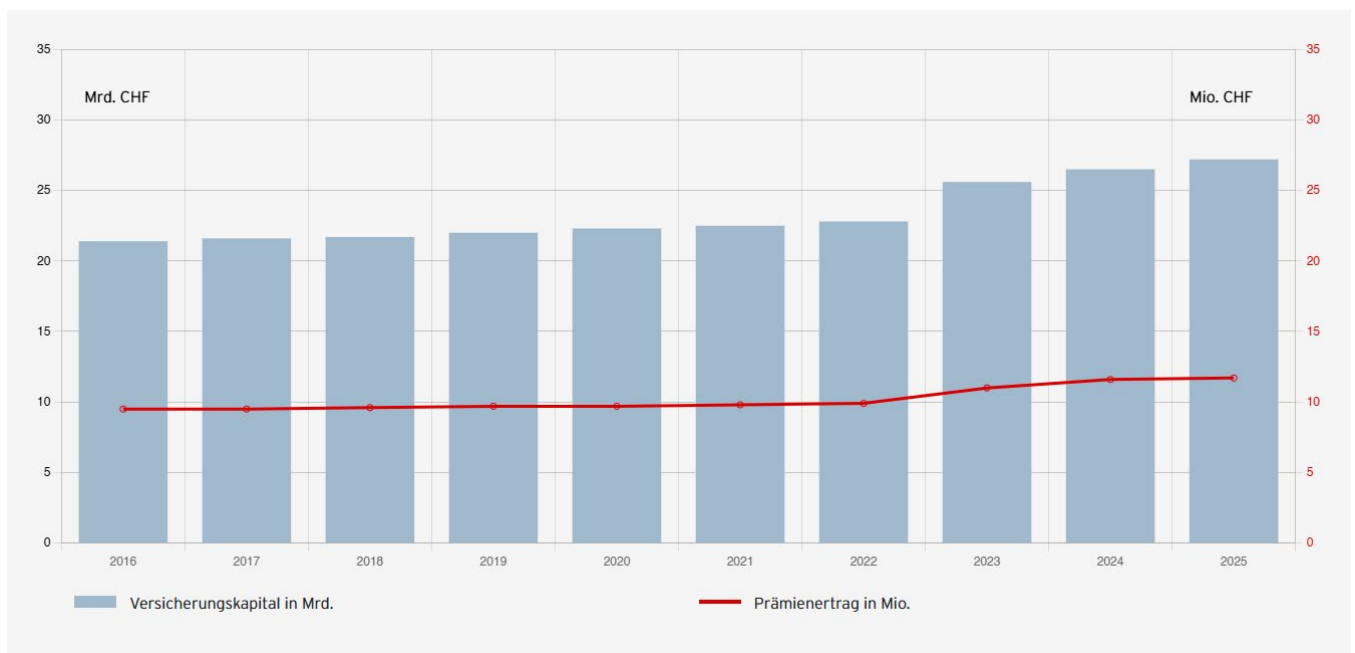
## Allgemein

Die Gebäude- und Grundstücksprämie blieb in der Höhe unverändert. Auf dem Gebäude- und Grundstücksversicherungsanteil wird die eidgenössische Stempelgebühr von 5% separat berechnet. Der Präventionsbeitrag beträgt 45% der Gebäudeprämie und wird für Beitragszahlungen von Feuerwehr, Wasser, Brandschutz und Themen zu Naturgefahren verwendet.

## Gebäudeversicherung

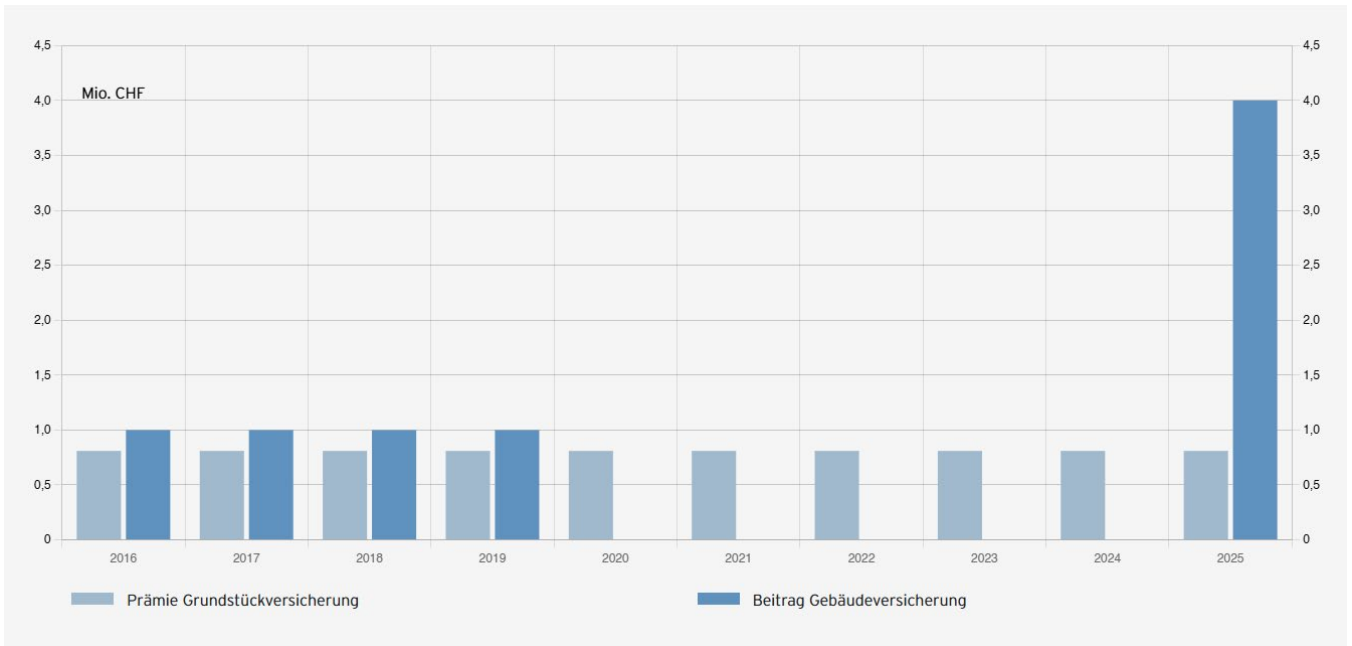
Die Gebäudeprämie richtet sich nach verschiedenen Parametern wie Bau- und Gefahrenklassen, Nutzung usw. und betrug 2025 ohne Präventionsbeitrag durchschnittlich 43.2 Rp. je CHF 1'000 Versicherungskapital. Davon wird über den Zeitraum von 10 Jahren die Grundstücksversicherung, die schweizweit in dieser Form einmalig ist, zu 50% mitfinanziert. Damit fallen die Prämien der Assekuranz AR im Vergleich zu privaten Versicherungen für Feuer- und Elementarversicherungen deutlich tiefer aus.

Der Anstieg des Prämienvolumens begründet sich aus der höheren Versicherungssumme, die in den letzten 3 Jahren indexbasiert angepasst werden musste.



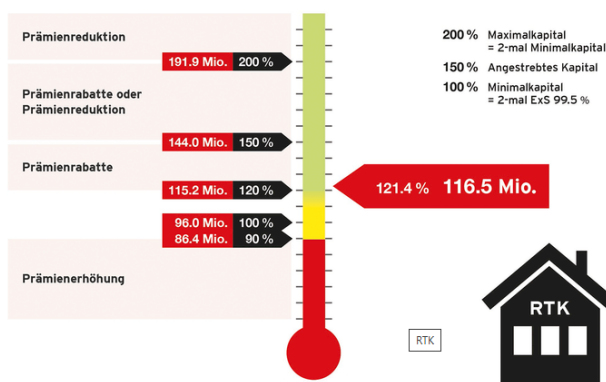
# Grundstückversicherung

Die Finanzierung der Grundstückversicherung erfolgt gemäss den Vorgaben im Assekuranzgesetz und der Assekuranzverordnung selbsttragend. Die aktuelle Grundstücksprämie beträgt weiterhin pauschal CHF 25 pro Parzelle, plus CHF 0.0009 pro m<sup>2</sup>. Damit das Ziel umgesetzt werden kann, wonach der Aufwand langfristig je hälftig aus Prämien und aus einem jährlichen Beitrag der Gebäudeversicherung finanziert werden soll, musste der Betrag von CHF 4.0 Mio. aus dem Fonds der Gebäudeversicherung in den Fonds der Grundstückversicherung transferiert werden.



## Prämiengestaltung

Als nicht gewinnorientiertes Unternehmen strebt die Assekuranz AR grundsätzlich ein ausgeglichenes Ergebnis an. Die nachhaltige Ausgestaltung der Risikofähigkeit verlangt allerdings die Erwirtschaftung eines Gewinns. Die Einnahmen müssen ausreichen, um die Schäden zu vergüten, die Präventionsmassnahmen vor Elementarschadengefahren zu finanzieren, die Betriebsaufwendungen zu decken und genügende Reserven zu äufnen (Art. 21 Abs. 2 Assekuranzgesetz). Die Kapitalausstattung (das Verhältnis zwischen vorhandenem und benötigtem Kapital) wird regelmässig überprüft; die aktuellen Kapitalgrenzen werden jährlich durch den IRV (Interkantonaler Rückversicherungsverband) berechnet. Die Resultate und das daraus berechnete risikotragende Kapital werden im Geschäftsbericht transparent abgebildet.



Die Assekuranz AR erfüllt, wie in den Vorjahren, die eigenen Anforderungen bezüglich Kapitalausstattung. Die Relation zwischen dem vorhandenen risikotragenden Kapital (RTK) und dem Minimalkapital ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken und liegt für 2026 bei 121.4%. Die Assekuranz AR ist ausreichend, aber nicht übermässig kapitalisiert.

Aufgrund der stabilen Kapitalsituation sowie des erneut guten Jahresergebnisses hat der Verwaltungsrat beschlossen, eine Rückstellung für einen künftigen Prämienrabatt zu bilden. In der Erfolgsrechnung wird diese Position im «Betriebsaufwand für eigene Rechnung» ausgewiesen.

## Haftungsbeschränkung (Art. 5 Assekuranzverordnung)

Das risikotragende Kapital (RTK) kann als theoretische maximale Haftungsbeschränkung betrachtet werden. Als realistische Haftungsbeschränkung ist jedoch das Minimalkapital massgebend. Für das Jahr 2026 beträgt das Minimalkapital CHF 96.0 Mio., was unter dem RTK von CHF 116.5 Mio. liegt. Die Höhe des Minimalkapitals ist unter anderem auch abhängig von der Rückversicherungsdeckung, welche die Assekuranz AR einkauft. Mit dem Einkauf von Rückversicherung senkt die Assekuranz AR das erforderliche Minimalkapital.

## RTK

Das risikotragende Kapital (RTK) - das frei verfügbare Kapital, das für die Deckung der Risiken der Assekuranz AR zur Verfügung steht - beträgt für das Jahr 2026 CHF 116.5 Mio. Für das Jahr 2025 waren es CHF 112.4 Mio. Die Zunahme des RTK um +3.8 % ist in erster Linie auf das gute Anlageergebnis zurückzuführen, wird jedoch geschmälert durch die hohen Schadensummen. Die Berechnung des RTK finden Sie hier: Risikotragendes Kapital - Assekuranz AR.

## Minimalkapital

Das Minimalkapital ist definiert als der doppelte Expected Shortfall zum Sicherheitsniveau 99.5% (ExS<sub>99.5%</sub>). Dieser entspricht zweimal dem durchschnittlichen Verlust der Assekuranz AR, der höchstens einmal in 200 Jahren erwartet wird. Das Minimalkapital wird jährlich mit dem aktuell gültigen Risikomodel des IRV berechnet. Für das Jahr 2026 beträgt das Minimalkapital CHF 96.0 Mio. Im Jahr 2025 waren es noch CHF 91.7 Mio. Die Zunahme des Minimalkapitals von ungefähr +5% gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf die höheren Risiken zurückzuführen. Die Risiken sind aufgrund des grösseren Versicherungsvolumens wie auch aufgrund des grösseren Anlagevolumens gestiegen.

## Kapitaladäquanz

Die Kapitaladäquanz - das Verhältnis zwischen RTK und Minimalkapital - beträgt 121.4%, was gegenüber dem Vorjahr einer leichten Verschlechterung von -1 Prozentpunkt entspricht. Diese Reduktion ergibt sich, da das Minimalkapital stärker gestiegen ist als das RTK.

## Schweizer Solvenztest (SST)

Der Schweizer Solvenztest (SST) erfasst wie auch das Minimalkapital, die ökonomische Risikosituation von Versicherungsunternehmen. Im Unterschied zum Minimalkapital ( $2 \times \text{ExS}_{99.5\%}$ ) ist das Zielkapital SST ( $\text{ExS}_{99\%} + \text{Mindestbetrag}$ ) ein von der FINMA definiertes Risikomass, das eine Vergleichbarkeit zur Privatassekuranz zulässt. Der SST ist erfüllt, wenn das risikotragende Kapital mindestens dem Zielkapital SST entspricht respektive wenn der SST-Quotient ( $\text{RTK-MVM} / (\text{Zielkapital SST-MVM})$ ) über 100% liegt. Der SST-Quotient der Assekuranz AR liegt bei 269%. Damit erfüllt die Assekuranz AR den SST. Mit diesem SST-Quotienten liegt die Assekuranz AR im Bereich der von der FINMA publizierten SST-Quotienten der allgemeinen Privatversicherungen der letzten Jahre (Quelle: SST 2025 Survey FINMA Report on the Swiss Insurance Market, 27. September 2025).

# Feuerschäden

## Schadenintensität Feuerschäden

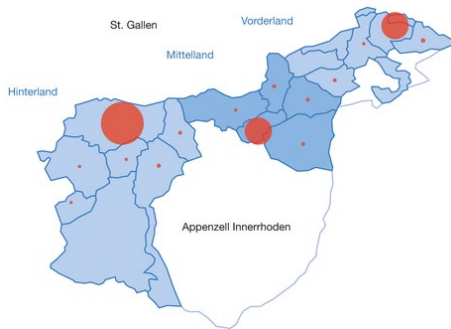
Die Schadenintensität (Schadenssumme im Verhältnis zum Versicherungskapital) liegt bei 201% gegenüber dem zehnjährigen Mittel von 100%.

Bei 48 Schadenfällen (Vorjahr: 73) ergibt sich ein Schadentotal von CHF 5'518'243 (Vorjahr: CHF 3'081'113). Das 10-Jahres-Mittel beträgt CHF 2'908'000.

Schadenssumme im Verhältnis zum Versicherungskapital			
2025	Promille	0.25	201%
10-Jahres-Mittel	Promille	0.124	100%

Das Schadenjahr 2025 verzeichnete doppelt so hohe Schäden wie das zehnjährige Mittel. Als aussergewöhnlich hoher Einzelschaden mit CHF 3.5 Mio. trägt der Grossbrand an der Cilanderstrasse in Herisau den grössten Anteil am Schadenjahr 2025. Dank der schnellen Einsätze der Feuerwehren konnten weitere grössere Schadenssummen verhindert werden. Weder Personen noch Tiere kamen dabei zu Schaden.

## Schadenverteilung



Die Grösse der Kreise widerspiegelt die Schadenssumme in den einzelnen Gemeinden.

in CHF

	Datum	Ort	Schadenursache	Schadenschätzung
über CHF 100'000	01.05.2025	Herisau	Übrige (unbekannte Ursache, Feuer)	3'219'439
über CHF 100'000	11.11.2025	Herisau	Nicht eindeutig abgeklärt (Feuer)	350'000
über CHF 100'000	30.11.2025	Lutzenberg	Nicht eindeutig abgeklärt (Feuer)	600'000
über CHF 100'000	30.11.2025	Lutzenberg	Nicht eindeutig abgeklärt (Feuer)	500'000
über CHF 100'000	30.12.2025	Bühler	Nicht eindeutig abgeklärt (Feuer)	500'000
CHF 40'000 bis CHF 100'000	04.11.2025	Walzenhausen	Schweissen, Löten	70'965
unter CHF 40'000	42 Kleinschäden			277'839
<b>Total 48 Feuerschäden im Jahr 2025</b>				<b>5'518'243</b>

Zur Klärung der Brandursache erstellt der Kriminaltechnische Dienst der Kantonspolizei Appenzell Aargau jeweils einen Abschlussbericht. Daraus können Lehren für Präventionsmassnahmen gezogen, aber auch Regressansprüche gegenüber Dritten geltend gemacht werden. Die hohe Quote von noch nicht eindeutig geklärten Fällen ist begründet durch die erst gegen Ende des Jahres aufgetretenen Brandfälle.

## Schadenursache

Den Feuerwehren wird ein grosser Dank ausgesprochen. Das Assekuranz-Dreieck «Versicherung, Prävention und Intervention» wirkt, und so konnte oft Schlimmeres verhindert werden.

in CHF

Objekte	Ursache	Schadensumme	Durchschn. Schaden pro Objekt
1	übrige (unbekannte Ursache, Feuer)	3'219'439	3'219'439
6	Nicht eindeutig abgeklärt (Feuer)	1'980'628	330'105
1	Schweissen, Löten	70'965	70'965
8	Defekte an Geräten	95'782	11'973
3	übrige (Explosion)	34'224	11'408
1	übrige (Selbstentzündung)	10'262	10'262
5	Unsachgemässe Verwendung von Apparaten	38'041	7'608
1	Mängel bei der Installation	4'011	4'011
13	Indirekter Blitzschlag	45'192	3'476
1	Mechanische Energie, Reibung	2'606	2'606
6	Direkter Blitzschlag	14'168	2'361
1	Zentralheizung	2'125	2'125
1	übrige (Elektrizität)	799	799
<b>48</b>		<b>5'518'243</b>	

Blitzeinschläge bleiben die Hauptursache von Schäden, die jedoch mit einem relativ kleinen Schadenvolumen je Vorfall zu Buche schlagen. Mit über CHF 3 Mio. beträgt der Anteil dieses Einzelbrandes über die Hälfte der gesamten Jahresschadensumme und stellt für den Kanton Appenzell Ausserrhoden einen ungewöhnlich hohen Schadenfall dar.

Blitzschutzanlagen werden durch uns alle zehn Jahre kostenlos kontrolliert. Neuerstellungen (ohne Grabarbeiten) werden mit 25%, Instandstellungen in grösserem Ausmass mit 10 bis 20% subventioniert.

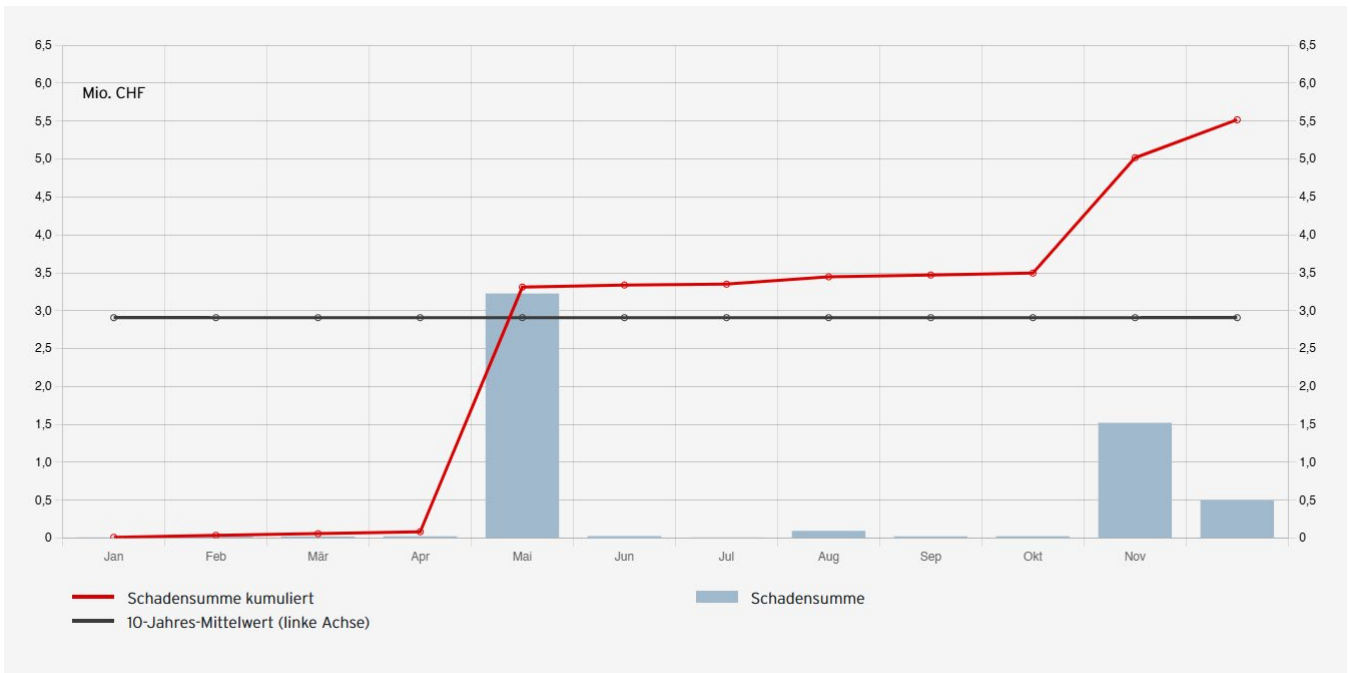
## Nutzungscode

in CHF

Code	Gebäudenutzung	Objekte	Schadensumme	Betrag / Ereignis
1199	Wohnen	36	1'886'991	53'914
1259	Gewerbe und Industrie	5	3'584'840	716'968
1271	Landwirtschaft	3	16'111	5'370
1252	Lager	1	24'108	24'108
1242	Garagen	1	2'586	2'586
1220	Büro	1	2'518	2'518
1274	öffentliche Spezialbauten	1	1'089	1'089
<b>Total Feuerschäden</b>		<b>48</b>	<b>5'518'243</b>	

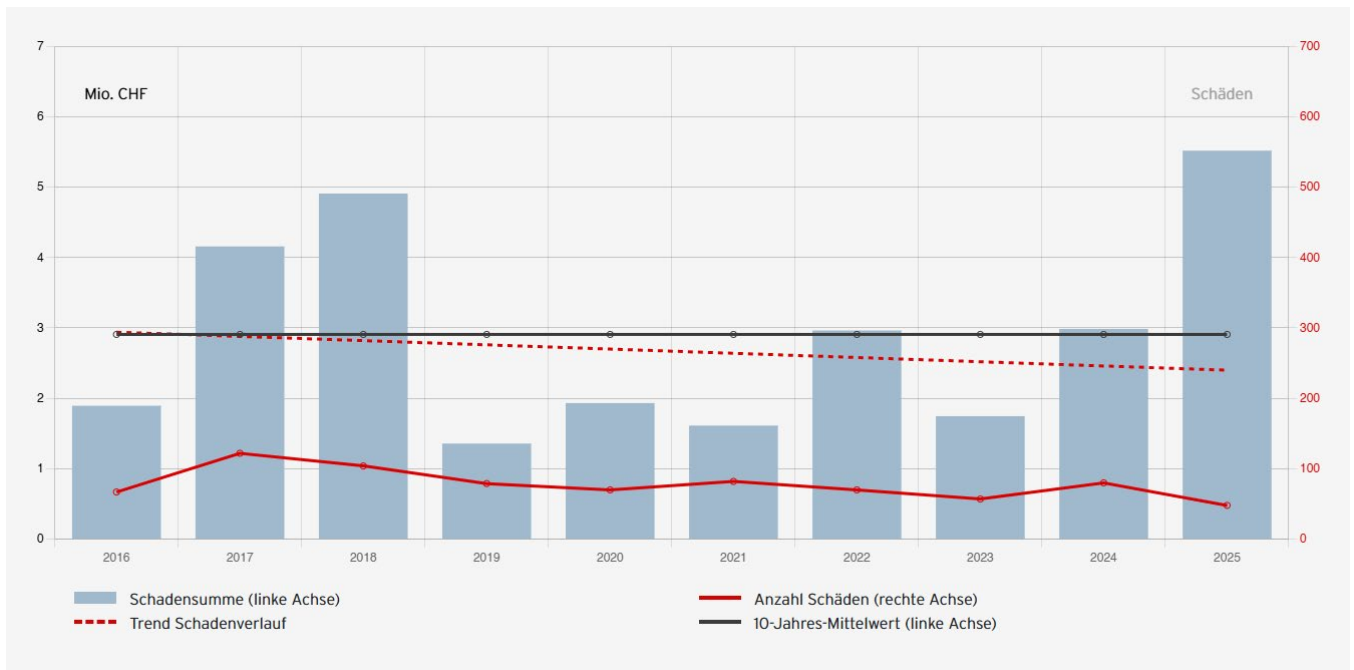
Wie üblich führt die Gebäudenutzung «Wohnen» die Liste an, wiederum mit einem relativ hohen Durchschnittswert.

## Schadenverlauf zu Budget (10-Jahres-Mittelwert)



Das Schadenjahr war geprägt durch den Grossbrand am 1. Mai und etliche Hausbrände gegen Ende des Jahres. Insgesamt sind jedoch die Präventionsbemühungen der Assekuranz AR wie auch der Partnerorganisation BfB (Beratungsstelle für Brandverhütung) mit ihren Kampagnen spürbar. Obwohl es wenige Brandfälle gab, wurde das zehnjährige Mittel, das als Budgetgrundlage dient, massiv überschritten.

## Trend Schadenverlauf



Aufgrund der Schadenjahre 2017 und 2018 ist der Trend immer noch rückläufig. Betrachtet man die Jahre ab 2019, so ist der Trend jedoch ansteigend. Dank dem steten Fokus auf Ausbildung und Material, vor allem aber dank dem ausserordentlichen Leistungswillen der Milizfeuerwehren in unserem Kanton, können die Brände schlussendlich meist schnell kontrolliert und bekämpft werden.

# Elementarschäden

## Schadenintensität Elementarschäden

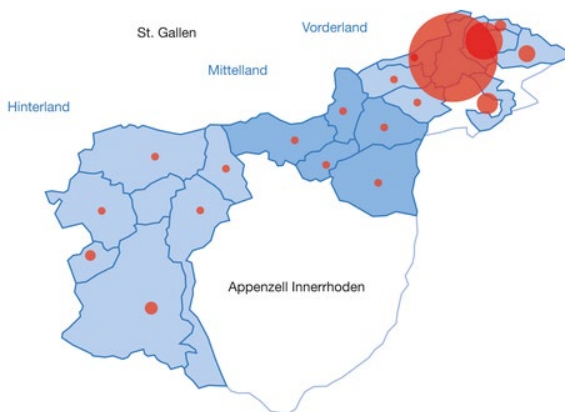
Die Schadenintensität (Schadenssumme im Verhältnis zum Versicherungskapital) liegt bei 141.38% gegenüber dem zehnjährigen Mittel von 100%. Bei 434 Schadenfällen (Vorjahr: 176) ergibt sich ein Schadentotal von CHF 2'092'825 (Vorjahr: CHF 589'269). Das 10-Jahres-Mittel beträgt CHF 1'568'000.

Schadenssumme im Verhältnis zum Versicherungskapital:			
2025	Promille	0.0947	141.38%
10-Jahres-Mittel	Promille	0.067	100%

Nach den Jahren 2023 und 2024 setzte sich der Trend überdurchschnittlich warmer Jahre fort. Für das Schadenjahr 2025 wirkte sich dies grundsätzlich positiv aus: Abgesehen von einem Grossereignis blieben grössere Stürme und intensive Niederschläge aus.

Die fortschreitende Erwärmung bringt jedoch vermehrt starke, lokal begrenzte Wetterereignisse mit sich. So erneut im Appenzeller Vorderland beim Hagelereignis vom 4. September mit bis zu 5.5 Zentimeter Durchmesser. Auch künftig ist vermehrt mit solchen lokalen Einzelereignissen zu rechnen.

## Schadenverteilung



Die Grösse der Kreise widerspiegelt die Schadenssumme in den einzelnen Gemeinden. Die meisten Ereignisse verursachten Kleinschäden, die sich über den ganzen Kanton verteilten.

in CHF

	Datum	Ort	Schadenursache	Schadenschätzung
über CHF 100'000	04.09.2025	Heiden	Hagel	122'736
CHF 40'000 bis 100'000	04.09.2025	Heiden	Hagel	193'919
CHF 40'000 bis 100'000	04.09.2025	Wolfhalden	Hagel	88'000
unter CHF 40'000	429 Kleinschäden			1'688'170
<b>Total 434 Elementarschäden im Jahr 2025</b>				<b>2'092'825</b>

# Schadenursache

in CHF

Objekte	Ursache	Schadensumme	Durchschn. Schaden pro Objekt
414	Hagel	2'049'096	4'950
12	Sturm	17'345	1'445
1	Überschwemmung, Hochwasser	12'067	12'067
5	Schneedruck	12'055	2'411
1	Erdrutsch	1'500	1'500
1	Erdfall	761	761
<b>434</b>		<b>2'092'825</b>	

Die Mehrheit der Schäden wurde beim Hagelereignis vom 4. September im Vorderland verursacht. Glücklicherweise kam der Hagel ohne Sturm. So wurden nicht auch noch Photovoltaikanlagen in Mitleidenschaft gezogen, da die Hagelkörner gerade vom Himmel fielen und durch die Dachneigung nicht senkrecht auf die Panels prallten.

# Nutzungscode

in CHF

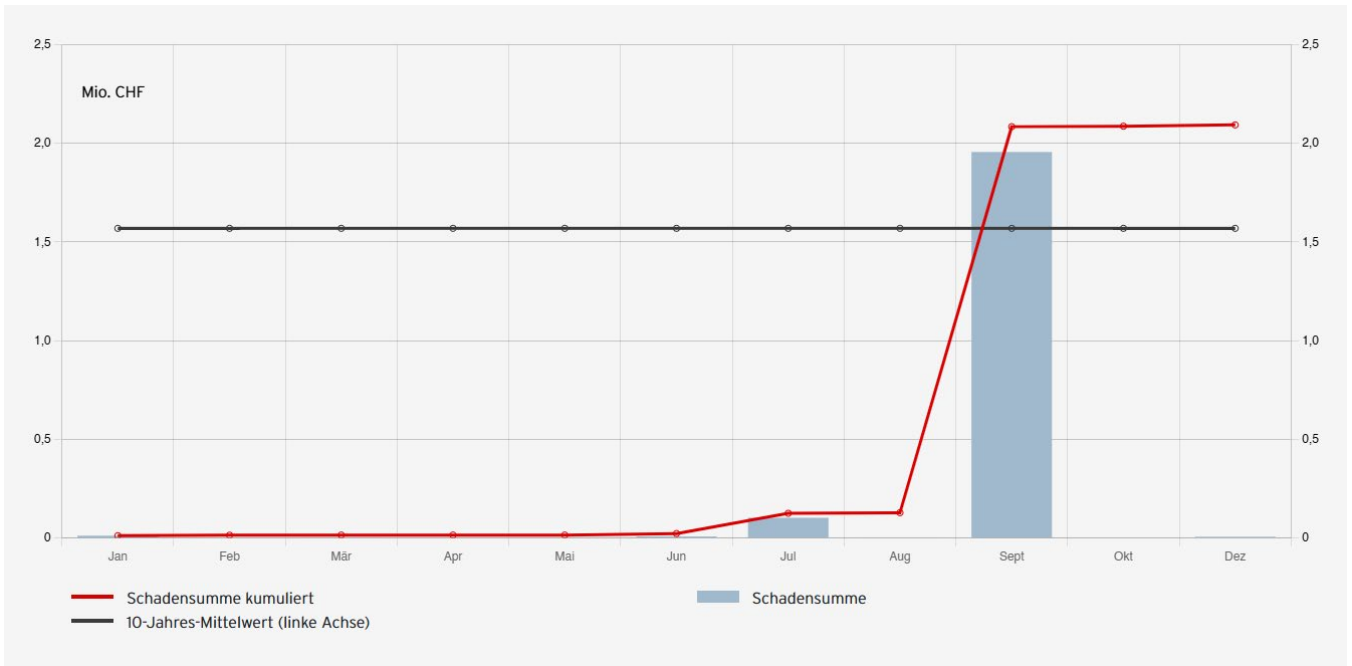
Code	Gebäudenutzung	Objekte	Schadensumme	Betrag / Ereignis
1199	Wohnen	352	1'514'186	4'302
1259	Gewerbe und Industrie	21	223'177	10'627
1252	Lager	16	96'828	6'052
1242	Garagen	8	75'379	9'422
1271	Wohnen	19	68'966	3'630
1264	Gesundheit	5	37'642	7'528
1272	Sakral	4	35'726	8'931
1263	Ausbildung	3	23'621	7'874
1220	Büro	2	6'240	3'120
1274	öffentliche Spezialgebäude	1	6'000	6'000
1241	Nachrichten und Verkehr	2	5'061	3'930
<b>Total Elementarschäden</b>		<b>434</b>	<b>2'092'825</b>	

Wie üblich wurden Elementarschäden primär im Bereich Wohnen aufgenommen. Hier sind bei Hagel und Sturm oft die Lamellenstoren betroffen, aber auch Dächer aus Faserzement oder exponierte Fassadenbereiche werden beschädigt. Deshalb ist es wichtig, bei der Aussenhülle des Gebäudes Materialien mit einem hohen Hagelwiderstand zu verwenden. Für Lamellenstoren mit einer zentralen Steuerung empfehlen wir die Erweiterung mit dem System «Hagelschutz - einfach automatisch», das für die Kundschaft der Assekuranz AR kostenlos ist. Informationen dazu erteilt die Abteilung Naturgefahren der Assekuranz AR. Gerne stehen wir auch für weitere Beratungen bezüglich Objektschutz- und Präventivmassnahmen zur Verfügung, die wir gegebenenfalls auch finanziell unterstützen können. Ebenfalls empfiehlt die Assekuranz AR die Installation der App «Wetter-Alarm», die nicht nur lokale und individuell zu definierende Warnungen ausgibt, sondern auch zugehörige Präventionsmassnahmen empfiehlt.

[wetteralarm.ch](http://wetteralarm.ch).

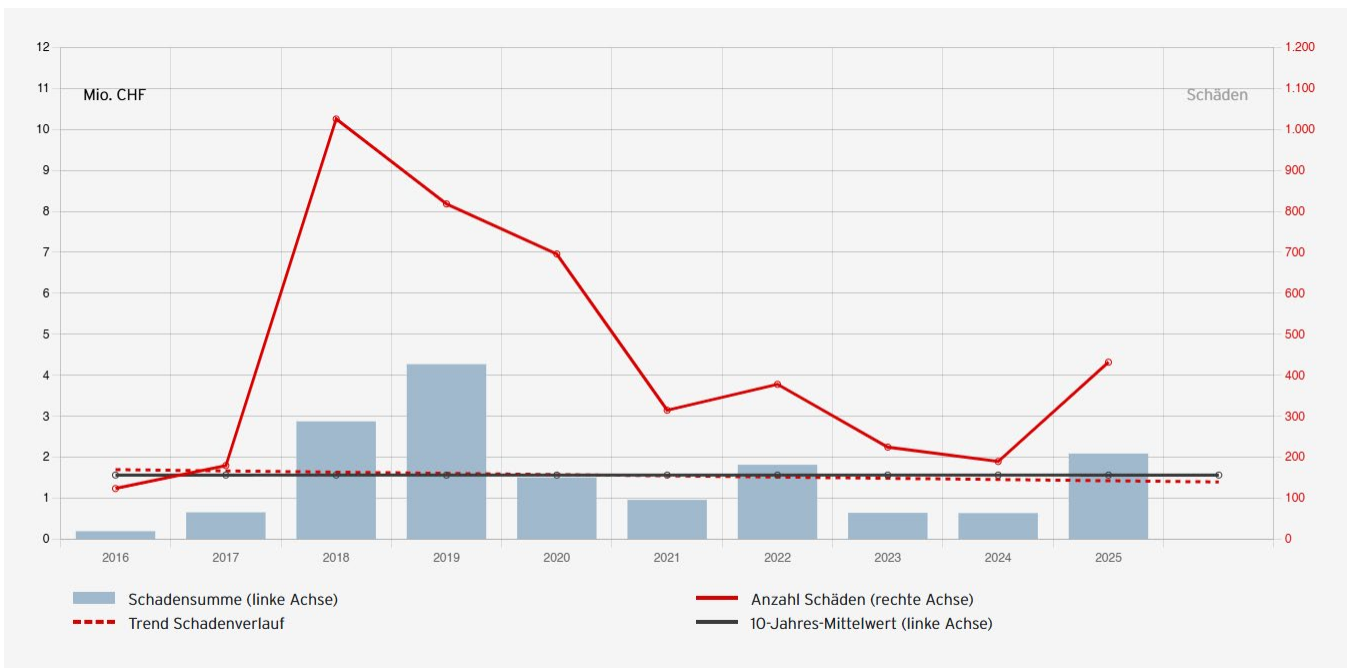
[schutz-vor-naturgefahren.ch](http://schutz-vor-naturgefahren.ch)

## Schadenverlauf zu Budget (10-Jahres-Mittelwert)



Ohne das Hagelereignis vom 4. September wäre es ein Schadenjahr auf ausserordentlich tiefem Niveau gewesen. Wenn das Wörtchen «wenn» nicht wär.

## Trend Schadenverlauf



Entgegen dem nationalen Trend ist im Kanton Appenzell Ausserrhoden der Trend leicht sinkend. Stürmische Winde und Unwetter aus Westen klangen in den vergangenen Jahren meist ab, bis sie unseren Kanton erreichten. Das ist jedoch keine Regel und schon gar keine Garantie für die Zukunft. Wir werden uns aufgrund vermehrt auftretender stehender Wetterfronten (Regen wie Sonnenschein) weiterhin auf Extremereignisse einstellen müssen.

# Grundstückschäden

## Schadenintensität Grundstückschäden

Die Schadenintensität (Schadenssumme im Verhältnis zum Versicherungskapital) liegt bei 63.29% gegenüber dem zehnjährigen Mittel von 100%. Bei 59 Schadenfällen (Vorjahr: 249) ergibt sich ein Schadentotal von CHF 362'685 (Vorjahr: CHF 1'598'236). Das 10-Jahres-Mittel beträgt CHF 607'000.

Schadenssumme im Verhältnis zum Versicherungskapital:			
2025	Promille	0.016	63.29%
10-Jahres-Mittel	Promille	0.026	100%

## Schadenverteilung



Grafik links: Die Grösse der Kreise widerspiegelt die Schadenssumme der einzelnen Gemeinden. Die Schäden verteilen sich homogen vom Vorder- bis zum Hinterland, sind betragsmässig aber eher im Hinterland entstanden.

in CHF				
	Datum	Ort	Schadenursache	Schadenschätzung
CHF 40'000 bis 100'000	01.09.2025	Urnäsch	Erdrutsch	45'000
unter CHF 40'000	58 Kleinschäden			317'685
<b>Total 59 Grundstückschäden im Jahr 2025</b>				<b>362'685</b>

# Schadenursache

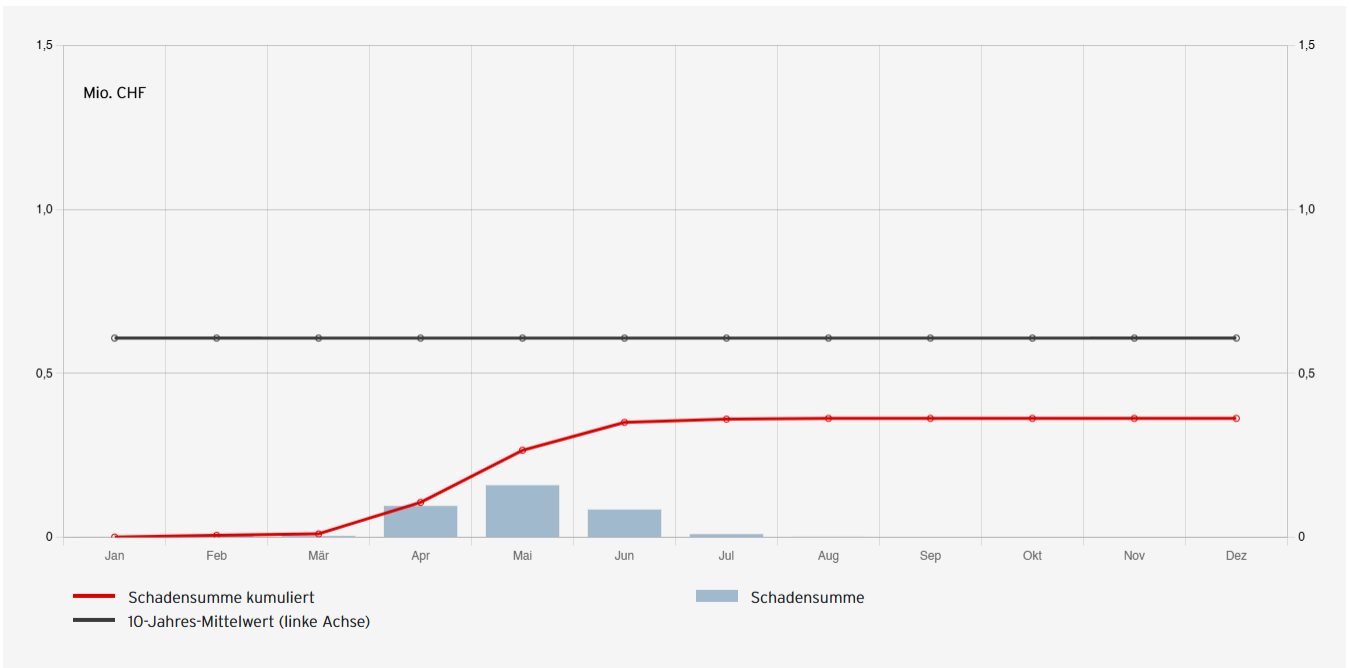
in CHF

Objekte	Ursache	Schadensumme	Durchschn. Schaden pro Objekt
13	Erdrutsch	159'150	12'242
26	Überschwemmung, Hochwasser	106'995	4'115
14	Oberflächenabfluss	87'507	6'251
1	Hagel	3'500	3'500
2	Ufererosion	3'132	1'566
2	Übrige Ursachen	2'200	1'100
1	Treibgut	200	200
<b>59</b>		<b>362'685</b>	

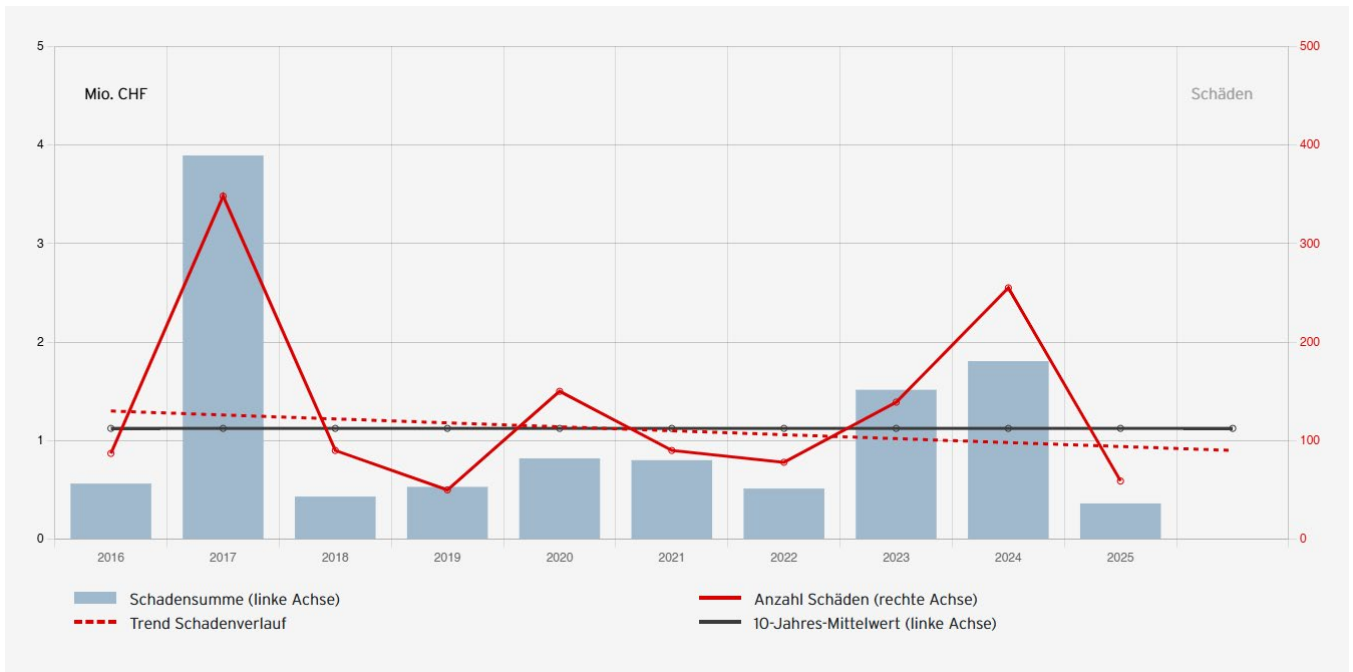
Bei Starkregen spielt die Umgebungsgestaltung eine entscheidende Rolle dafür, inwieweit und in welchem Ausmass Schäden an Grundstück und Gebäude entstehen. Weitsichtige Planung bei Bauvorhaben kann Schäden verhindern.

## Schadenverlauf zu Budget (10-Jahres-Mittelwert)

Die Schadenzahlen sind stark wetterabhängig. Die grösseren Schäden konzentrierten sich auf den Frühling. Aufgrund der einzelnen und lokal starken Gewitterzellen mussten gebietsweise kurz nacheinander mehrere Unwetter mit daraus resultierenden Schäden verzeichnet werden.



# Trend Schadenverlauf



Wie auch im Bereich Elementar profitierten wir vom Umstand, dass in den letzten Jahren die Wetterfronten aus Westen oft vor unserem Kanton abflachten. Wir hatten aber auch Glück. Oft schauten wir nach draussen und befürchteten eine grosse Anzahl Schäden, als dann der Regen im letzten Moment aufhörte und Wasser abfliessen, bzw. sich der Boden erholen konnte. Somit durften wir im Bereich Grundstück von einem glücklich verlaufenen Schadenjahr profitieren und setzten damit den Trend der letzten 10 Jahre etwas nach unten.

# Prävention

## Präventionsbeiträge der Assekuranz AR

Die Assekuranz AR unterstützt zahlreiche Präventionsbereiche und -massnahmen mit erheblichen Beiträgen. Diese fliessen, gestützt auf die einschlägigen Rechtsgrundlagen, nach individueller Prüfung und unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Aspekte in die nachstehend aufgeführten Bereiche. Wie jedes Jahr fliessen am meisten Beiträge in die Unterstützung der Löschwasserversorgung (Reservoir, Pumpwerke, Leitungen, Hydranten).

100%  
CHF 3'226'187

78 Projekte  
CHF 1'130'753



Infrastruktur, Löschwasser

234 Beratungen



Präventionsberatungen

61 Präventionsprojekte  
CHF 389'492



Präventionsprojekte

4 Projekte  
CHF 116'844



Feuerwehrfahrzeuge inkl. Material

0 Projekte



Feuerwehrgebäude

60 Projekte  
CHF 73'034



Blitzschutzanlagen

14 Projekte  
CHF 262'622



Brandmelde- und Sprinkleranlagen

13 Projekte  
CHF 32'500



Objektschutz

20 Gemeinden  
CHF 450'000



Globalsubvention Feuerwehr



## BRANDMELDE- UND SPRINKLERANLAGEN 2025

Für bedarfsgerechte Verbesserungen des Brandschutzes an Gebäuden leistet die Assekuranz AR im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen Präventionsbeiträge.

## PRÄVENTIONSBERATUNGEN

Geeignete Präventionsmassnahmen können Elementarschäden an Gebäuden und Anlagen verhindern oder wenigstens vermindern. Bei Fragen dazu, wie Objekte am besten geschützt werden können oder Naturgefahren richtig eingeschätzt werden, stehen wir jederzeit beratend zur Verfügung. Im Jahr 2025 wurden 234 Baugesuche mit einem Objektschutznachweis für Naturgefahren gesichtet. Diese wurden mit anderen kantonalen Fachstellen abgesprochen und nach Bedarf wurde eine Stellungnahme mit Empfehlungen mitgegeben.

## BLITZSCHUTZ UND BLITZSCHUTZKONTROLLEN

Dank der intensiven Kontrolltätigkeit unserer Blitzschutzkontrolleure konnte in den letzten 10 Jahren der Schutz verbessert und die Lebensdauer der Anlagen verlängert werden.

## GLOBALSUBVENTIONEN FEUERWEHR

Die Auszahlung der Globalsubvention erfolgte gemäss Verteilschlüssel an die Gemeinden bzw. Zweckverbände.

## BEITRÄGE FÜR FEUERWEHRFAHRZEUGE UND -GEBÄUDE 2025

Ein Mannschaftstransporter für das Depot West in Heiden wurde subventioniert.

## FEUERWEHRAUSBILDUNG

Die Assekuranz AR stellt für die Ausbildung von Angehörigen der Feuerwehr auf allen Stufen und Funktionen Beiträge zur Verfügung.

## INFRASTRUKTUR LÖSCHWASSER

Es wurden Beitragszusicherungen für Leitungssanierungen, Hydranten, Löschiher und Reservoirs gesprochen.

## PRÄVENTIONSPROJEKTE

Für einen effektiven Schutz vor Rutschungen und Sturzprozessen sind tiefgreifende, langfristige und aufwendige bauliche Massnahmen nötig. Für einen Schutz vor Überschwemmung durch Oberflächenabfluss ist manchmal bereits eine kleine bauliche Massnahme ausreichend. So individuell wie die Problemstellungen sind auch mögliche Lösungen. Gerne beraten und unterstützen wir Sie.

---

## OBJEKTSCHUTZ

Für freiwillige Objektschutzmassnahmen an bestehenden Gebäuden leistet die Assekuranz AR finanzielle Beiträge. Alleine durch die Signalboxen des automatischen Hagelschutzes, die Eigentümerinnen und Eigentümer mit einer zentralen Storensteuerung bei der Assekuranz AR kostenlos beziehen können, sind mittlerweile in unserem Kanton über 2'000 Storen unterschiedlicher Grösse geschützt.

---

## NATIONALE PRÄVENTIONSARBEIT

Die Assekuranz AR ist in nationale Projekte wie Hagelschutz, Wetter-Alarm und Gefahrenkarten personell und finanziell aktiv involviert.

# Prävention national nutzen

Naturgefahren wie Hagel, Sturm, Überschwemmung und Lawinen, aber auch Brände führen jährlich zu Schäden in Millionenhöhe. Sie zerstören unbezahlbare persönliche Kostbarkeiten und gefährden Menschenleben. Jede Bautätigkeit - egal, ob Neubau oder Renovation - ist eine ideale Gelegenheit, um Gebäude widerstandsfähig auszugestalten. Frühzeitig in die Planung einbezogen, lässt sich ein guter Schutz einfach und kostengünstig realisieren.

## Neuerungen rund um den Wetter-Alarm®

Bereits seit 20 Jahren warnt Wetter-Alarm vor Unwettern in der Schweiz - früher als SMS-Dienst, heute als kostenlose App mit breitem Funktionsumfang. Mit insgesamt 38.3 Mio. versendeten Unwetterwarnungen war das Jahr 2025 äusserst «unwetterarm». Ein Vergleich mit den rund 90 Mio. verschickten Warnungen im Vorjahr bestätigte die ruhige Wetterlage. Trotz des Rückgangs bei den Unwetterwarnungen kann Wetter-Alarm im Jubiläumsjahr die Nutzerzahlen vom Vorjahr bestätigen und den Funktionsumfang weiter ausbauen.

Die Wetter-Alarm-App verzeichnete 2025 monatlich rund 280'000 Nutzende. 142'500 Userinnen und User besitzen ein Konto und haben Zugriff auf Zusatzfunktionen wie persönliche Alarmer oder die Schadenmeldung an die Gebäudeversicherung direkt aus der App.

Der Entwicklungsschwerpunkt lag 2025 im Ausbau der Wetterprognosedaten. Dabei wurde der Prognosehorizont von sieben auf zehn Tage ausgeweitet - die in der Jahresbefragung 2024 am häufigsten gewünschte Optimierung. Es folgten Prognosen und Aussichten in Textform für die verschiedenen Regionen der Schweiz, verfasst von Meteorologen. In der zweiten Jahreshälfte wurde das Niederschlagsradar grundlegend überarbeitet, mit neuer Datengrundlage und verkürzten Intervallen, verbesserter Bildqualität und einer grösseren Abdeckung auch ausserhalb der Schweiz. Dank der verbesserten Integration des Wetter-Alarm-Blogs finden Nutzende Inhalte rund um Präventionsthemen, Wetterphänomene und App-Funktionen direkt in der App.

Wetter-Alarm geniesst eine hohe Nutzerzufriedenheit mit einer durchschnittlichen Bewertung von 4.5 in den App Stores. Auch die Jahresumfrage 2025 zeigt: 68% der Nutzenden bewerten die Applikation als «sehr nützlich», und 73% der Befragten empfehlen sie in ihrem Umfeld weiter. Dank positiver Rezensionen sowie regelmässiger App-Zugriffe von bestehenden und Downloads von neuen Nutzenden erreicht Wetter-Alarm Ende Jahr Top-Positionen im App Store und in Google Play.

### Schaden melden

Wer bei Wetter-Alarm ein Konto hat, kann einen Schaden an seinem versicherten Objekt (Haus, Wohnung usw.) direkt über die App der zuständigen Gebäudeversicherung melden.

[wetteralarm.ch](http://wetteralarm.ch)

## Beratungsstelle für Brandverhütung (BFB)

Die BFB hat das Ziel, das Bewusstsein der Bevölkerung für Brandrisiken zu schärfen und eine Verhaltensänderung herbeizuführen. Brände sollen verhindert und Schäden an Personen, Tieren, Sachen und der Umwelt abgewendet werden. Ausserdem macht die BFB auf das richtige Verhalten im Brandfall aufmerksam. Neben Social Media, Artikeln und Medienmitteilungen war die BFB im Berichtsjahr mit folgenden Präventionskampagnen präsent.

[bfb-cipi.ch](http://bfb-cipi.ch)

## Schutz vor Naturgefahren

Auf dieser Plattform finden Eigentümer- und Bauherrschaften sowie Fachleute eine Übersicht über naturgefahrnsicheres Bauen. Die Plattform wurde von den kantonalen Gebäudeversicherungen ins Leben gerufen und wird von einer schweizweit einmaligen Allianz wichtiger Akteurinnen und Akteure im Gebäudeschutz getragen. Dadurch erhält der Schutz vor Naturgefahren eine noch breitere Abstützung, insbesondere bei Gemeinden und Bauverwaltungen.

[schutz-vor-naturgefahren.ch](http://schutz-vor-naturgefahren.ch)

## Hagelschäden am Gebäude vermeiden

Das Register für hagelgeprüfte Bauteile ist auch im Berichtsjahr weitergewachsen.

Entstanden ist es aus einem Projekt der Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen. Seit 2008 können damit online Materialien und Bauteile gesucht werden, die nach einheitlichen Prüfbestimmungen getestet und in Hagelwiderstandsklassen unterteilt wurden.

Mittlerweile umfasst das Register fast 670 Produkte aus allen möglichen Kategorien. Allein im letzten Jahr wurden über 170 Anerkennungen bearbeitet. Das sind wiederum mehr als im Jahr davor. Eine neue Prüfstelle ist ebenfalls dazugekommen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz stehen mittlerweile insgesamt 8 Labors für die Prüfung von Bauteilen zur Verfügung.

[hagelregister.ch](http://hagelregister.ch)

## Element Hero - spielerisch Prävention vermitteln

Vor eineinhalb Jahren wurde das Lernangebot Element Hero ins Leben gerufen. Mit diesem Präventionsangebot für Schweizer Schulen sollen Kinder frühzeitig für Risiken sensibilisiert werden. Sie sollen Wissen über Gefahren vermittelt bekommen und dazu befähigt werden, sich aktiv zu schützen. Die Themen Feuer und Brandverhütung richten sich an die Unterstufe, die Themen Wetter und Naturgefahren an die Mittelstufe. Das Angebot umfasst Arbeitshefte, Begleithefte, Videos, Plakate und Experimentierkoffer und wird laufend erweitert.

Inzwischen zeigt sich, dass Element Hero die Erwartungen übertrifft. Das Angebot begeistert Lehrpersonen und Feuerwehrleute gleichermaßen. Die Zahlen sprechen für sich:

- Seit dem Start sind über **1'700 Bestellungen** eingegangen.
- Mehr als **26'000 Arbeitshefte** wurden an Schulen verteilt.
- Fast **32'000 Downloads** wurden über die Website verzeichnet.

Die hohe Nachfrage bestätigt, dass Element Hero eine Lücke im Bildungsangebot schliesst und von Lehrpersonen als wertvolle Ergänzung wahrgenommen wird.

Das Lernangebot ist eine Initiative der Kantonalen Gebäudeversicherungen und wurde von der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen entwickelt.

[element-hero.ch](http://element-hero.ch)

# Baulicher und technischer Brandschutz

Die kantonalen Aufgaben gemäss dem Feuerschutzgesetz werden vom kantonalen Feuerschutzamt vollzogen. Das kantonale Feuerschutzamt ist gemäss Art. 56 der Assekuranz AR angegliedert. Für die kantonale Organisation des Feuerschutzes gelten sinngemäss die Bestimmungen des Assekuranzgesetzes.

## Brandschutz

Das Brandschutzteam der Assekuranz AR sorgt dafür, dass Menschen, Tiere und Gebäude vor Brandrisiken geschützt sind. Die Mitglieder bringen ihr Know-how im Baubewilligungsverfahren ein, engagieren sich für einen qualitativ hochstehenden technischen Brandschutz und sensibilisieren die Bevölkerung in Bezug auf mögliche Brandgefahren. Zudem sind sie in der Aus- und Weiterbildung von regionalen Feuerschauern tätig und unterstützen diese bei der täglichen Brandschutzaktivität. Nicht zuletzt sind sie beratend im Einsatz und leisten Beiträge zum baulich-technischen Brandschutz.

Gute Prävention dient dem Personenschutz, verhindert zukünftige Schäden und hilft, die Prämien langfristig tief zu halten.

Anmerkung:

Die Brandkatastrophe von Crans-Montana beschäftigt auch das Feuerschutzamt. Dem grossen Informationsbedürfnis - nicht nur seitens der Medien, sondern auch der Gemeinden und regionalen Feuerschauer - wurde mit einem Informationsschreiben reagiert. Die damit verbundene Sensibilisierung führte zu einer deutlichen Zunahme von Beratungen vor Ort. Dabei steht der Personenschutz im Vordergrund. Parallel zu dieser verstärkten Beratungs- und Kontrolltätigkeit findet eine Standortbestimmung statt. Ziel ist es, die Organisation mittelfristig an zukünftige Brandschutzvorschriften anzupassen und die dafür notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang stellte der Verwaltungsrat fest, dass das Feuerschutzamt seinen Aufgaben professionell nachgeht und die verfügbaren Ressourcen zielgerichtet einsetzt.

## Baugesuche

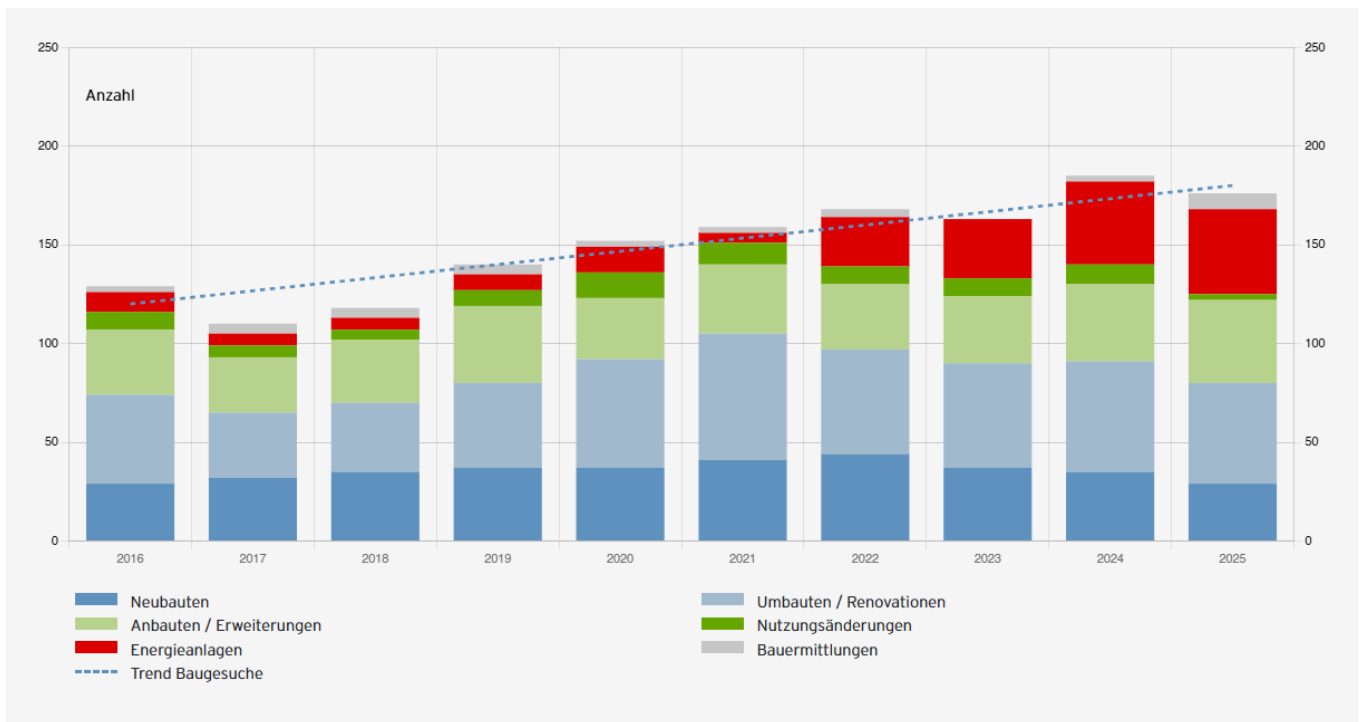
Im vergangenen Jahr sind 176 (Vorjahr: 185) Baugesuche zur Begutachtung und Stellungnahme eingegangen, die sich auf folgende Vorhaben aufteilen:

	2025	2024
Neubauten	29	35
Umbauten / Renovationen	51	56
Anbauten / Erweiterungen	42	39
Nutzungsänderungen	3	10
Energieanlagen	43	42
Bauermittlungen	8	3
<b>Total</b>	<b>176</b>	<b>185</b>

## Nutzungscode

	2025	2024
Wohnbauten	9	39
Beherbergung	18	9
Industrie, Gewerbe und Büro	64	62
Landwirtschaft	57	49
Verkauf	4	4
Schule	16	13
Öffentliche Bauten (Kultur und Freizeit, Sport, Sakral, Spezialbauten)	8	9
<b>Total</b>	<b>176</b>	<b>185</b>

## Entwicklung Baugesuche



## Brandmelde- und Sprinkleranlagen

Im Berichtsjahr wurden 14 (Vorjahr: 8) Gesuche um Beiträge an Brandmelde- oder Sprinkleranlagen behandelt. Dafür wurden Beiträge von CHF 262'622.15 (Vorjahr: CHF 144'629.40) zugesichert.

## Brandmauern oder Wandverkleidungen bis EI 90

Für eine (Vorjahr: 1) neu erstellte Brandmauer wurden Beiträge von CHF 5'859.95 (Vorjahr: CHF 2'309.45) zugesichert.

## Blitzschutz

	2025	2024
Blitzschutzkontrollen Pflichtanlagen	108	142
Blitzschutzkontrollen freiwillige Anlagen	297	318

Durch unsere Kontrolleure wurden im vergangenen Jahr 108 Gebäude mit pflichtigen Anlagen (Vorjahr: 142) sowie 297 Gebäude mit freiwilligen Anlagen (Vorjahr: 318) geprüft. Auffällig ist in diesem Jahr der hohe Anteil festgestellter Mängel von rund 50%. Bei den beanstandeten Punkten handelt es sich jedoch überwiegend um kleinere, einfach zu behebbende Mängel.

Die im Vergleich zu den Vorjahren reduzierte Anzahl an Kontrollen ist auf die hohe Auslastung unserer Kontrollfirmen sowie die Einführung der neuen Software zurückzuführen. Zusätzlich waren die Kontrollfirmen stark mit Abnahmekontrollen von Photovoltaikanlagen beschäftigt, insbesondere im Zusammenhang mit Fördergeldern von Bund und Kanton.

Im Berichtsjahr wurden an 60 (Vorjahr: 90) Anlagen Beiträge von CHF 73'034.40 (Vorjahr: CHF 86'791.15) zugesichert.

## Feuerschau in den Gemeinden

Die seit 2008 bestehende Struktur der Feuerschau im Kanton blieb auch im vergangenen Jahr unverändert. Thematische Schulungen, Informationsveranstaltungen und Weiterbildungen wurden individuell oder in Gruppen durchgeführt. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass der persönliche Kundenkontakt dank der fundierten Aus- und Weiterbildung der Feuerschauer einen positiven Eindruck hinterlässt. Die Assekuranz AR bedankt sich bei den regionalen Feuerschauern für die stets angenehme und professionelle Zusammenarbeit.

## Kaminfegerwesen

Die Kaminfeger sind heute nicht mehr nur für die regelmässige Kontrolle und Reinigung der Feuerungen verantwortlich, sondern beraten auch Eigentümerinnen und Eigentümer kompetent rund um das Thema Feuerungen. Gemeinsam sorgen sie für einen sicheren, möglichst umweltfreundlichen und energieeffizienten Betrieb der Feuerungsanlagen.

In diesem Jahr wurde die vom Verwaltungsrat der Assekuranz AR vorgeschlagene Anpassung des Kaminfegertarifs per 1. August 2025 durch den Regierungsrat in Kraft gesetzt. Der aktuelle Tarif sowie die geltenden Reinigungsfristen sind auf unserer Website oder in der aktuellen Gesetzessammlung des Kantons ersichtlich.

Allen Kaminfegermeistern im Kanton AR sowie ihren Mitarbeitenden dankt die Assekuranz AR herzlich für ihren wertvollen und engagierten Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz in ihren Kehrkreisen.

## Totalrevision der Brandschutzvorschriften (BSV 2026)

Die Schweizerischen Brandschutzvorschriften bilden die gesetzliche Grundlage für den baulichen, technischen und organisatorischen Brandschutz in Gebäuden. Im Auftrag des Interkantonalen Organs Technische Handelshemmnisse (IOTH) erarbeitet die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) die neuen Brandschutzvorschriften 2026. Im Berichtsjahr lag der Entwurf der neuen Brandschutzvorschriften erstmals plangemäss als Gesamtwerk vor. Aufgrund notwendiger Detailabstimmungen zwischen den Vorschriftenteilen wurde eine zusätzliche Konsolidierungsphase in den Projektablauf aufgenommen. Das Inkrafttreten der neuen Brandschutzvorschriften ist für April 2027 vorgesehen. Seit August 2025 stehen vier Erklärvideos zur Verfügung, die einen ersten Einblick in das neue Vorschriftenwerk bieten und den Einstieg für die Teilnahme an der Vernehmlassung erleichtern. Die technische Vernehmlassung startete im September 2025. Parallel dazu bereitete der Geschäftsbereich Ausbildung und Personenzertifizierung der VKF die Schulungen zu den neuen Brandschutzvorschriften vor. Seit Dezember 2025 werden darauf aufbauend eintägige, kostenpflichtige Schulungsmodulare sowie Tagungen für Fachpersonen angeboten. Anmeldungen dazu sind unter [www.vkfausbildung.ch](http://www.vkfausbildung.ch) möglich.

Anmerkung:

Aufgrund der tragischen Ereignisse in den frühen Morgenstunden des neuen Jahres 2026 in Crans-Montana wurde seitens des Interkantonalen Organs Technische Handelshemmnisse (IOTH) im Projekt «neue Brandschutzvorschriften» ein vorläufiger Marschhalt bei den Liberalisierungsbestrebungen eingelegt. Der Entwurf der Schweizerischen Brandschutzvorschriften soll einer Überprüfung unterzogen werden.

## Besuchen Sie unsere Webseite

Unter «PRÄVENTION - BRANDSCHUTZ» finden Sie Informationen und Weisungen zu verschiedenen Themen. Ebenso finden Sie die Zuständigkeiten und Ansprechpartner zu allen Bereichen unter «ÜBER UNS».

# Intervention

## Feuerwehr und Löschwasserversorgung

Die kantonalen Aufgaben gemäss dem Feuerschutzgesetz werden vom kantonalen Feuerschutzamt vollzogen. Das kantonale Feuerschutzamt ist gemäss Art. 56 der Feuerschutzverordnung der Assekuranz AR angegliedert. Für die kantonale Organisation des Feuerschutzes gelten sinngemäss die Bestimmungen des Assekuranzgesetzes.

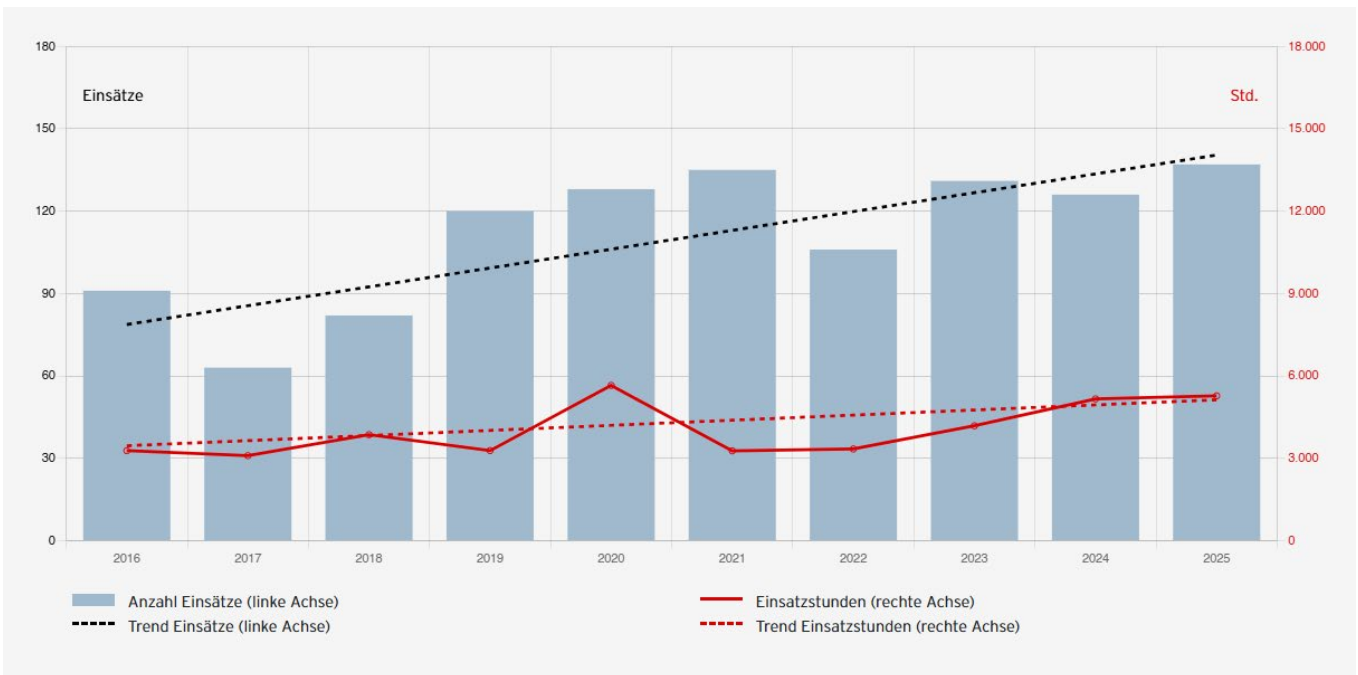
### Feuerwehreinsätze

Auch 2025 leisteten die Milizfeuerwehren AR und AI sehr gute Arbeit. Nachfolgend wird die Häufigkeit der Einsätze und Dienstleistungen der Feuerwehren im Berichtsjahr 2025 gemäss Definition der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS) dargestellt.

Einsatzart	Anzahl			AdF im Einsatz			Einsatzstunden		
	AR	AI	Total	AR	AI	Total	AR	AI	Total
BE über KNZ ausgelöst (Feuer)	53	24	77	987	1'010	1'997	4'095	999	5'094
BE via BMA (Feuer)	8	0	8	189	0	189	153	0	153
BE via BMA(Täuschung)	62	30	92	1'033	572	1'605	830	452	1'282
BE via BMA (Fehlbedienung)	12	4	16	180	66	246	169	77	246
BE über KNZ ausgelöst (böswilliger Alarm)	2	1	3	28	29	57	28	29	57
SE Nationalstrasse	3	0	3	52	0	52	288	0	288
SE andere Strassen	16	9	25	132	122	254	353	181	534
SE Bahn	0	1	1	0	24	24	0	40	40
SE Benzin / Öl	42	23	65	255	132	387	491	205	696
SE andere Stoffe	2	1	3	9	26	35	11	57	68
NGFE Sturm / Hagel	11	3	14	100	26	126	100	37	137
NGFE Wasser	45	14	59	225	70	295	903	280	1'183
NGFE Erd- / Schneerutsch	1	0	1	5	0	5	5	0	5
DLE div. Hilfeleistungen	93	19	112	617	105	722	694	97	791
DLE div. Anlässe	15	5	20	79	11	90	304	10	314
<b>Total:</b>	<b>365</b>	<b>134</b>	<b>499</b>	<b>3'891</b>	<b>2'193</b>	<b>6'084</b>	<b>8'424</b>	<b>2'464</b>	<b>10'888</b>

BE (Brandinsatz), SE (Strasseneinsatz), NGFE (Naturgefareneinsatz), DLE (Dienstleistungseinsatz), KNZ (Kantonale Notrufzentrale), BMA (Brandmeldeanlage)

## Brandeinsätze im Kanton AR



Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der Feuerwehreinsätze im Kanton Appenzel Ausserrhoden leicht zurückgegangen. Die Feuerwehren wurden im Jahr 2025 zu 365 Einsätzen aufgeboten (Vorjahr: 394). Auch bei den Einsätzen auf der Strasse war mit 19 Ereignissen ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen (2024: 34). Die Anzahl der technischen Hilfeleistungen nahm zu: Die Feuerwehren wurden hierfür zu 93 Einsätzen alarmiert, während es im Vorjahr noch 76 Einsätze waren.

## Feuerwehrausbildung

### Kantonale und interkantonale Feuerwehrkurse

Das Kursprogramm für die kantonalen Kurse im Jahr 2025 wurde gemäss den geltenden Richtlinien der beiden Kantone Appenzel erstellt und durchgeführt.

Für die Durchführung der interkantonalen Kurse der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein wurden die jeweiligen kantonalen Richtlinien berücksichtigt und aufeinander abgestimmt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Kursteilnahmen sowie die absolvierten Kurstage der Feuerwehren der beiden Kantone Appenzel auf:

	Teilnehmer	Kurstage
Kantonale Kurse AI / AR	358	639
Interkantonale Kurse Ostschweiz und FL	323	498
<b>Total</b>	<b>681</b>	<b>1'137</b>

(Kursstäbe nicht mitgerechnet.) Quelle: Kurad AI/AR/SG/TG

## Instruktorinnen und Instrukturen

### Austretende Instrukturen

Auf Ende 2025 hatten wir erfreulicherweise keine Austritte aus dem Instrukturenkörper zu verzeichnen.

Wir danken den aktiven Instrukturen für ihren Einsatz im Dienste der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrangehörigen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.

### Kommandowechsel

Per Ende 2025 fanden im Kanton Appenzell Ausserrhoden folgende Kommandowechsel statt.

Feuerwehr	Bisher	Neu
FW Oberegg Reute	Marcel Brandes	Martin Bürki
FW Rüte AI	Fabian Fässler	Oliver Räss

## Resilienz

Mit der finanziellen Unterstützung des Bundesprojekts «Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen» (VTM) durch die Assekuranz AR konnte die Löschwasserversorgung sichergestellt werden. Mittels Notstromgeneratoren kann auch künftig garantiert werden, dass im Falle einer Strommangellage stets genügend Löschwasser zur Bekämpfung von Brandereignissen zur Verfügung steht.

## Projekte

Der stetige Fortschritt in Ausbildung und Material führt zu neuen Projekten, die von der Assekuranz AR umgesetzt werden:

#### Feuerwehr-Administrations-Software Lodur

Einführung der neuen Feuerwehr-Administrations-Software (Ablösung Kurad).

#### Ausbildungszentrum Bächli

Überprüfung und Sanierung der bestehenden Brandhäuser.

#### Kurswesen

Harmonisierung der drei unterschiedlichen Ölwehr-Kurse

#### Tag der Elemente

Umsetzung des Jugendpräventionstags der Assekuranz AR zu den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde.

#### Kantonales Rettungsgerätekonzept

Beschaffung, Einführung und Schulung von drei neuen Drehleiterfahrzeugen.



# Jahresrechnung 2025



## Finanzieller Überblick

Die Assekuranz AR schliesst das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis ab und stärkt damit ihre Eigenkapitalbasis.

### Finanzierung

Die Finanzierung der Assekuranz AR stützt sich auf drei Säulen: Prämieinnahmen, Präventionsbeiträge und Erträge aus Kapitalanlagen. Auf der Ausgabenseite stehen Schadenzahlungen, Rückversicherungsprämien, Aufwendungen für Prävention und Intervention, Verwaltungskosten sowie die Bildung von Rückstellungen und Reserven. Eine ausreichende Ausstattung dieser Reserven ist zentral für eine langfristig stabile Finanzlage. Sie stärkt die Risikotragfähigkeit und bildet die Grundlage für das risikodeckende Kapital (RTK), das definiert, in welchem Umfang die Assekuranz AR auch ausserordentliche Schadenereignisse bewältigen kann.

# Jahresergebnis

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum Vorjahr um 6.71%. Dank einem leicht positiven Betriebsergebnis und einem starken Ergebnis aus den Kapitalanlagen resultierte ein Jahresgewinn von CHF 4.540 Mio.

## Betriebsergebnis

Der überdurchschnittlich hohe Schadenaufwand von CHF 7.974 Mio. (10-Jahres-Mittel: CHF 5.438 Mio.) führte zu einem Betriebsverlust von CHF 412'905. Im Subventionswesen fielen mehr Anträge und damit höhere Ausgaben an. Die Rückstellungen für künftige Prämienrabatte wirken sich entsprechend ergebnismindernd aus.

## Ergebnis aus Kapitalanlagen

Vor Veränderung der Rückstellungen erzielten die Kapitalanlagen einen Ertrag von CHF 7.203 Mio. Die Rückstellung für Kapitalanlagerisiken bildet die langfristige Marktvolatilität und das Risiko pro Anlagekategorie ab und wird vom Verwaltungsrat festgelegt. Aufgrund des gestiegenen Wertschriftenvermögens wurden zusätzliche Rückstellungen von CHF 2.250 Mio. gebildet, was dem Maximalwert unserer Vorgaben entspricht. Das Resultat aus Kapitalanlagen beträgt damit CHF 4.952 Mio.

## Anlagestrategie

Die Anlagestrategie basiert auf einem breit diversifizierten Konzept; über 90% des Wertschriftenvermögens werden extern verwaltet. Die Assekuranz AR verfolgt das Ziel, die Nachhaltigkeit der Anlagen kontinuierlich zu verbessern. Seit 2021 wird der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck des globalen Aktienportfolios durch einen «Climate Aware»-Ansatz reduziert. Übergewichtet werden Unternehmen, die zur Einhaltung des 2-Grad-Ziels beitragen oder im Bereich erneuerbarer Energien aktiv sind.

## Performance-Analyse

Trotz geopolitischer Spannungen und eines globalen Zollstreits haben die Finanzmärkte insgesamt ein positives Jahresergebnis erzielt. Die Renditetreiber im Jahr 2025 waren einmal mehr die Aktien. Die Schweizer Aktien verzeichneten sowohl zum Jahresbeginn als auch gegen Jahresende (dank Zoll-Deal mit USA) bemerkenswerte Kursanstiege. Auch die globalen Aktien setzten im Mai nach der Bewertungskorrektur der US-Tech-Titel, dem «Liberation Day» und der Abschwächung des USD zu einem markanten Aufwärtstrend an, der bis zum Jahresende anhielt.

In diesem positiven, wenn auch schwierigen Marktumfeld erzielte die Assekuranz AR eine erfreuliche Jahresperformance von 5.1% und lag nur leicht hinter der vorgegebenen Benchmark (5.7%) zurück. Im Vergleich zur Peergroup-Grösse UBS-PK-Performance-Index erzielte das Portfolio der Assekuranz AR eine um 0.7% tiefere Rendite. Die Minderrenditen gegenüber den beiden Vergleichsgrössen sind in erster Linie auf das Direktliegenschaftsportfolio zurückzuführen. Während Immobilienaufwertungen in der Benchmark und im UBS-PK-Performance-Index die Rendite erhöhten, fanden im Assekuranz-Portfolio keine Neubewertungen statt.

Sämtliche Teilvermögen haben positive Jahresrenditen ausgewiesen. Neben dem Gemischtmandat, das dank dem guten Aktienjahr 6.04% erzielte, haben auch die Direktliegenschaften und die Infrastrukturanlagen (dank der Währungsabsicherung) eine positive Jahresperformance von über 3% erreicht. Die Restpositionen der Hypotheken ergeben weiterhin stabile 0.5% pro Halbjahr.

## Verantwortung

Als nicht gewinnorientiertes Unternehmen strebt die Assekuranz AR ein ausgeglichenes Ergebnis an. Zur nachhaltigen Sicherstellung ihrer Risikofähigkeit müssen jedoch Reserven aufgebaut werden. Nur so können steigende Risiken - etwa durch Wertveränderungen oder Neubauten - ausgeglichen und auch sehr grosse Schadenereignisse ohne Leistungsbegrenzung bewältigt werden.

# Bilanz

Per 31. Dezember

in CHF

<b>Aktiven</b>	<b>Anhang</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Anlagevermögen			
Kapitalanlagen	A1.1	153'765'122	144'135'047
Beteiligung Erdbebenpool	A1.3	3'729'446	3'537'500
Sachanlagen	A1.4	727'987	883'298
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>158'222'555</b>	<b>148'555'845</b>
Umlaufvermögen			
Aktive Rechnungsabgrenzungen	A1.7	235'224	170'817
Forderungen	A1.5	1'049'917	1'111'652
Flüssige Mittel	A1.6	2'671'642	2'141'369
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>3'956'783</b>	<b>3'423'837</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>162'179'338</b>	<b>151'979'682</b>
<b>Passiven</b>	<b>Anhang</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Eigenkapital			
Fondsvermögen		112'156'361	101'364'485
Jahresergebnis		4'539'601	10'791'875
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>116'695'962</b>	<b>112'156'361</b>
Verbindlichkeiten			
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	A1.8	9'531'060	5'973'059
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	A1.9	7'921'877	7'125'524
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	A1.11	25'596'300	23'346'300
Fonds für Öl- und Chemiewehr		547'161	531'265
ASTRA-Beiträge		692'931	570'192
Passive Rechnungsabgrenzungen	A1.10	321'496	245'095
Verbindlichkeiten		872'552	2'031'888
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>45'483'377</b>	<b>39'823'322</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>162'179'338</b>	<b>151'979'683</b>

# Erfolgsrechnung

Vom 1. Januar bis 31. Dezember

in CHF

	Anhang	2025	2024
<b>Betriebliches Ergebnis</b>			
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		12'521'193	12'414'204
Prämienaufwand Rückversicherung		-2'134'087	-2'090'425
Überschussbeteiligung Rückversicherung		330'015	62'048
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>10'717'121</b>	<b>10'385'827</b>
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-7'600'713	-5'590'906
<b>Schadenaufwand für eigene Rechnung</b>		<b>-7'600'713</b>	<b>-5'590'906</b>
<b>Technisches Ergebnis</b>		<b>3'116'408</b>	<b>4'794'920</b>
Betriebsertrag	A2.3	5'968'561	5'899'496
Betriebsaufwand für eigene Rechnung <sup>1)</sup>	A2.4	-9'709'318	-7'949'354
Übriger betrieblicher Ertrag	A2.5	213'879	120'281
Übriger betrieblicher Aufwand	A2.6	-2'435	-32'324
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-412'905</b>	<b>2'833'019</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	A2.1	9'468'477	12'485'159
Aufwand aus Kapitalanlagen	A2.1	-2'086'952	-2'550'508
Vermögensverwaltungsaufwand	A2.1	-179'018	-136'795
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen</b>		<b>7'202'506</b>	<b>9'797'856</b>
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	A1.11	-2'250'000	-1'839'000
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>		<b>4'952'506</b>	<b>7'958'856</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>4'539'601</b>	<b>10'791'875</b>
<sup>1)</sup> davon Personalaufwand		1'751'603	1'604'994
davon Rückstellungen für Prämienrabatt		1'500'000	0

# Geldflussrechnung

Vom 1. Januar bis 31. Dezember

in CHF

	2025	2024
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	4'539'601	10'791'875
<b>Abschreibungen / Zuschreibungen auf</b>		
Kapitalanlagen (inkl. realisierter / nicht realisierter Gewinne und Verluste)	-3'468'099	-6'459'620
Beteiligung Poolvermögen	-191'946	29'465
Sachanlagen	155'311	450'985
<b>Zunahme / Abnahme von</b>		
Versicherungstechnische Rückstellungen auf eigene Rechnung	3'558'001	1'156'988
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	796'353	1'455'437
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	2'250'000	1'839'000
<b>Zunahme / Abnahme von</b>		
Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-64'407	-4'752
Forderungen	61'734	-598'637
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	76'401	33'380
Verbindlichkeiten	-1'159'335	127'789
Fonds für Öl- und Chemiewehr	15'896	6'891
ASTRA-Beiträge	122'739	138'149
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>6'692'250</b>	<b>8'966'949</b>
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
- Investitionen Kapitalanlagen	-7'132'498	-12'868'650
+ Desinvestitionen Kapitalanlagen	970'523	4'423'919
- Investitionen Sachanlagen	-	-
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6'161'975</b>	<b>-8'444'731</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>530'273</b>	<b>522'217</b>
<b>Flüssige Mittel 01.01.</b>	<b>2'141'369</b>	<b>1'619'152</b>
Veränderung flüssige Mittel	530'273	522'217
<b>Flüssige Mittel 31.12.</b>	<b>2'671'642</b>	<b>2'141'369</b>

Der Fonds Flüssige Mittel umfasst lediglich die operativen Geldkonti. Die übrigen Bankkonti der UBS AG dienen der Bewirtschaftung der Kapitalanlagen und werden somit nicht diesem Fonds zugeordnet.

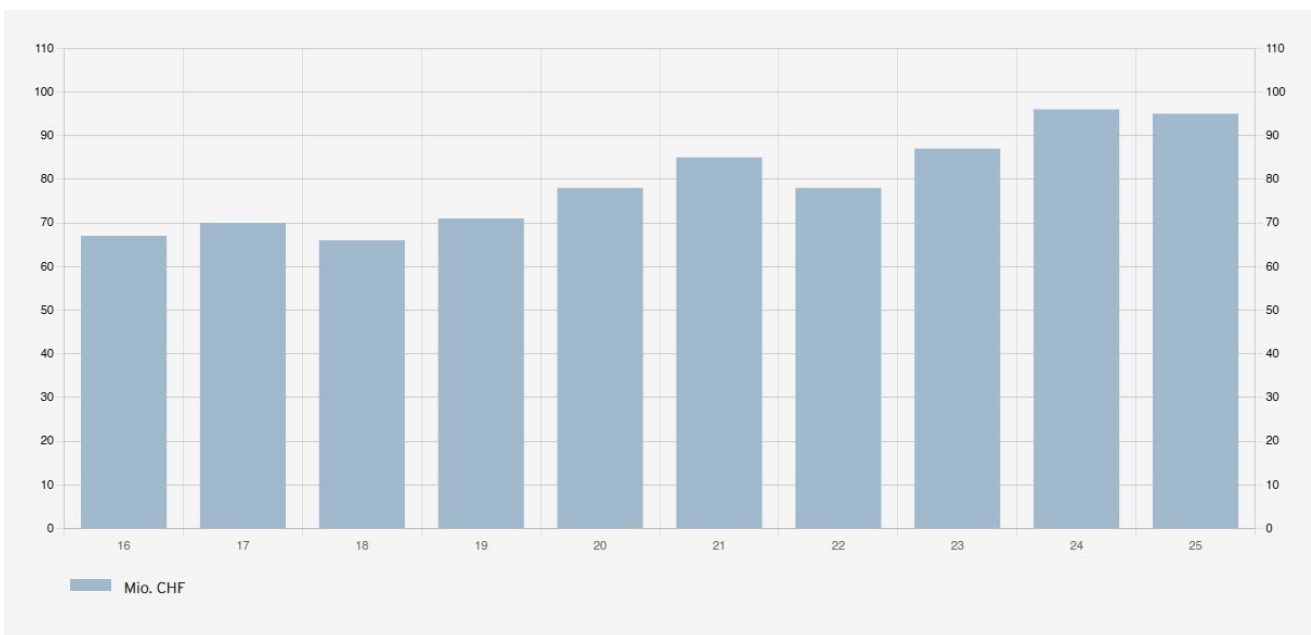
# Eigenkapitalnachweis

in CHF

	Eigenkapital Gebäudeversicherung	Eigenkapital Grundstückversicherung	Eigenkapital Feuerschutz	Total
<b>Eigenkapital 01.01.2025</b>	96'245'458	4'627'866	11'283'036	<b>112'156'360</b>
Jahresergebnis 2025	-1'046'910	3'591'461	1'995'050	4'539'601
<b>Eigenkapital 31.12.2025</b>	<b>95'198'548</b>	<b>8'219'327</b>	<b>13'278'086</b>	<b>116'695'961</b>
<b>Eigenkapital 01.01.2024</b>	<b>86'550'774</b>	<b>5'754'346</b>	<b>9'059'365</b>	<b>101'364'485</b>
Jahresergebnis 2024	9'694'684	-1'126'480	2'223'672	10'791'875
<b>Eigenkapital 31.12.2024</b>	<b>96'245'458</b>	<b>4'627'866</b>	<b>11'283'036</b>	<b>112'156'360</b>

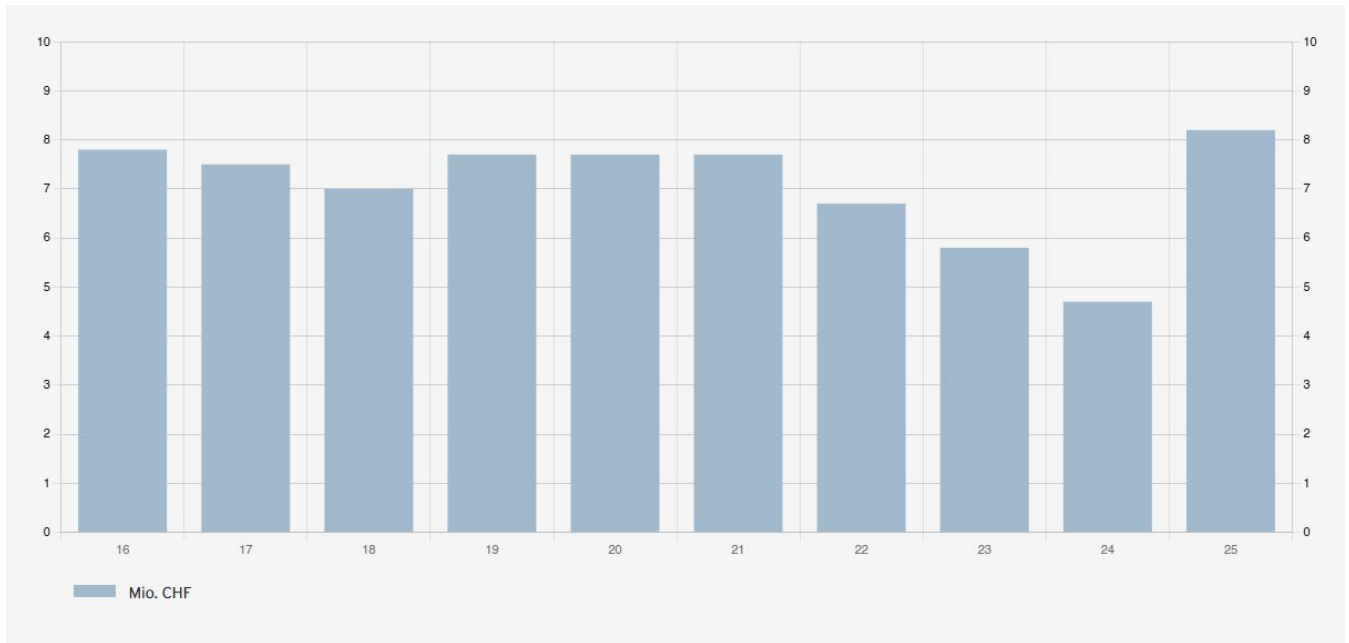
## Gebäudeversicherung

Die separat ausgewiesenen Rückstellungen für den Pool und die Interkantonale Risikogemeinschaft sind gemäss Rechnungslegung FER 41 direkt dem Eigenkapital zugewiesen. Das Ergebnis 2025 führte - primär aufgrund der Segmentsumlage Gebäude- zu Grundstückversicherung - zu einer Abnahme des Fondsbestandes auf CHF 95'198'548.



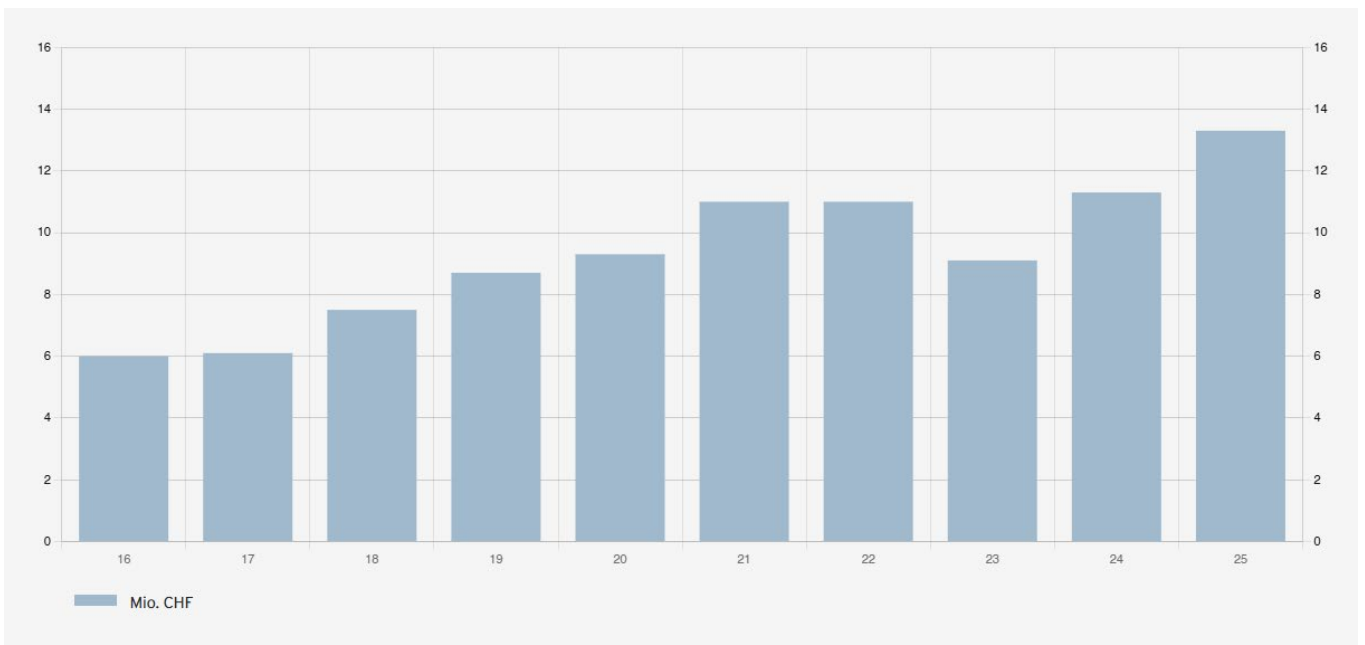
# Grundstückversicherung

Aufgrund des Umstandes, dass langfristig der Aufwand in der Grundstückversicherung je hälftig aus Prämien der Grundstück- und der Gebäudeversicherung finanziert werden soll, musste ein Betrag von CHF 4.0 Mio. aus der Gebäude- in die Grundstückversicherung verbucht werden. Diese positive Kapitalzuwendung führte zu einer deutlichen Zunahme des Fondsbestandes. Er weist per 31. Dezember 2025 einen Stand von CHF 8'219'327 auf.



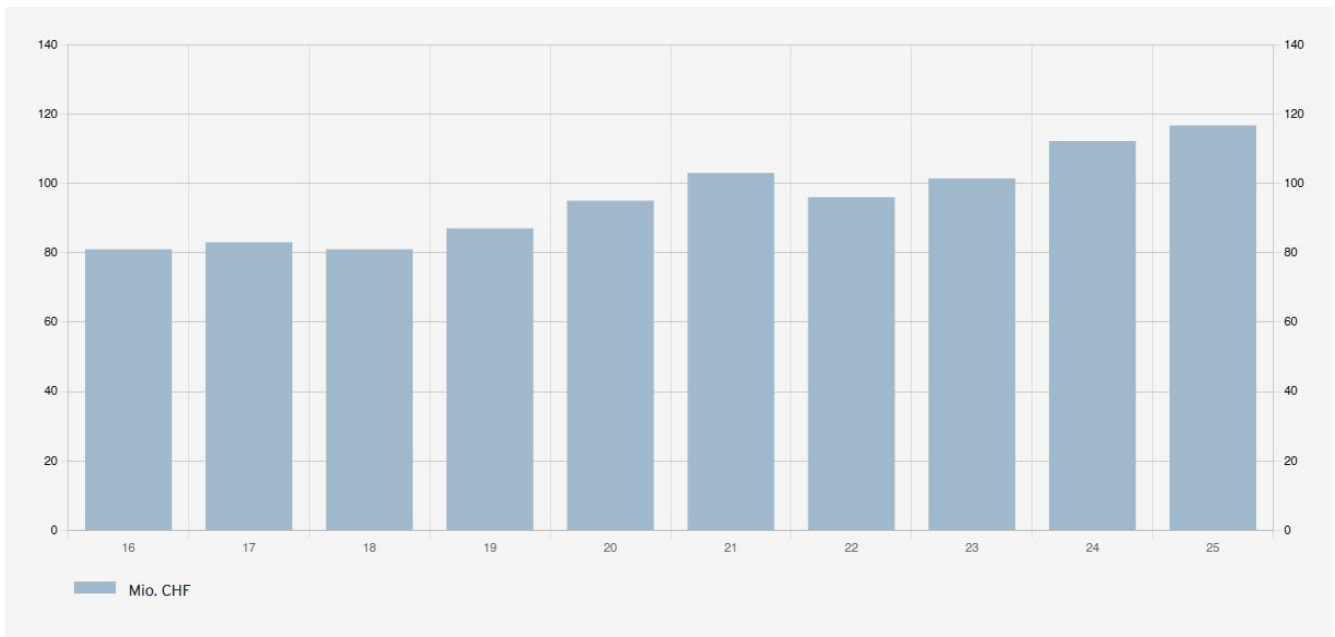
# Feuerschutz

Trotz der hohen Präventionsbeiträge Brandbekämpfung im Jahr 2025 erhöhte sich der Fondsbestand deutlich und weist per 31. Dezember 2025 einen Stand von CHF 13'278'086 auf.



# Eigenkapital

Das gesamte Eigenkapital hat sich dank dem positiven Ergebnis um mehr als CHF 4 Mio. per Ende 2025 auf CHF 116'695'961 erhöht (Vorjahr: CHF 112'156'360).



# Risikotragendes Kapital (RTK)

Das risikotragende Kapital ist Teil der in der Bilanz ausgewiesenen Mittel, welche die Assekuranz AR im nächsten Jahr zur Deckung ihrer Risiken verwenden kann.

Da die Assekuranz AR ihre Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Branchenstandard Swiss GAAP FER 41 erstellt, kann das RTK als Summe des Eigenkapitals der Gebäude- und Grundstückversicherung und des Anteils an Schwankungs- bzw. Sicherheitsrückstellungen, vermindert um eine maximale Beteiligung an Erdbebenschäden, berechnet werden.

RTK (in Mio. CHF)		31.12.2025	01.01.2025
Total Eigenkapital per Ende Jahr	100%	116.70	
Eigenkapital Gebäudeversicherung		95.20	
Eigenkapital Grundstückversicherung		8.22	
Eigenkapital Gebäude- und Grundstückversicherung	88.62%	103.42	100.87
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	100%	25.60	
Anteil Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen <sup>1)</sup>	88.62%	22.68	21.00
Schweizer Pool für Erdbebendeckung <sup>2)</sup>			
Beteiligung am Vermögen (A4)		-5.83	-5.90
Garantiepflichtungen (effektive Zahlen für 2025/2024) (A1.3)		-3.73	-3.54
<b>Risikotragendes Kapital (RTK)</b>		<b>116.54</b>	<b>112.43</b>

<sup>1)</sup> Proportional zum Eigenkapital - das entspricht der Relation des Eigenkapitals der Gebäude- und Grundstückversicherung zum Total Eigenkapital.

<sup>2)</sup> Die Beteiligung am Erdbebenpool wird für diese Studie nicht modelliert. Demzufolge zählen die Garantiepflichtungen und die Beteiligungen am Erdbebenpool nicht zum risikotragenden Kapital.

# Anhang zur Jahresrechnung

## A7. Erläuterung zu Bewertungsgrundlagen und Bewertungsgrundsätzen

### A7.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk - insbesondere dem Branchenstand FER 41 - erstellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die Jahresrechnung wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Sie entspricht dem Grundsatz der Stetigkeit in Bewertung, Darstellung und Offenlegung. Die Zahlen werden in ganzen Franken dargestellt und kaufmännisch gerundet. Dies kann zu Rundungsdifferenzen führen.

### A7.2 Bilanzstichtag

Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

### A7.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

### A7.4 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu aktuellen Werten bewertet. Sie umfassen die ausschliesslich dem operativen Betrieb dienenden Positionen Kassabestand, Geschäftskonto Postfinance und Bank.

### A7.5 Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

Die relevanten Umrechnungskurse am 31. Dezember lauteten:

Währung	2025	2024
EUR	0.930458	0.938422
USD	0.79225	0.906625
AUD	0.528312	0.561105

### A7.6 Kapitalanlagen

#### Finanzanlagen

Der überwiegende Teil der Wertschriften wird im Rahmen der festgelegten Anlagestrategie des Verwaltungsrats durch eine externe Vermögensverwaltung bewirtschaftet. Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu aktuellen Werten und basiert auf den Auswertungen des Global Custodian. Ist kein aktueller Wert bekannt, kommt ausnahmsweise der Anschaffungswert, unter Berücksichtigung allfälliger Wertberichtigungen, zur Anwendung.

Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Die Marchzinsen bei den Anleihen werden - sofern diese nicht bereits im Kurswert enthalten sind - in den Kapitalanlagen erfasst.

## Derivative Finanzinstrumente

Die Assekuranz AR ist aufgrund ihrer Kapitalanlagen den Risiken von Währungsschwankungen und Zinsveränderungen ausgesetzt. Diese Risiken werden durch den Einsatz von Absicherungsinstrumenten, die zu Marktwerten erfasst werden, reduziert. Die derivativen Finanzinstrumente sind unter der Anlagekategorie «Geldanlagen» ausgewiesen.

## Immobilie Sachanlagen

Der aktuelle Marktwert der immobilien Sachanlagen wird periodisch durch externe Schätzungsexperten aus der Immobilienbranche nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) einzeln berechnet. Die Bauparzelle wird nach der Verkehrswertmethode bewertet. Dabei werden die erwarteten Nettogeldzuflüsse unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinssatzes ermittelt. Die selbstgenutzte Liegenschaft an der Poststrasse 10 in Herisau ist in dieser Position enthalten. Sämtliche Liegenschaften befinden sich im Kanton Appenzell Ausserrhoden.

## A7.7 Beteiligung Erdbeben-Pool

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung ist eine einfache Gesellschaft gemäss Art. 530 OR mit Sitz in Bern. Der Zweck dieses Pools besteht darin, den Poolmitgliedern die infolge von Erdbeben entstandenen Schäden an Gebäuden im Umfang der Poolleistungen zu vergüten. Die Bewertung erfolgt zum anteiligen Wert.

## A7.8 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibung erfolgt ab dem Nutzungsjahr nach der direkten Methode, linear vom Anschaffungswert. Die Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt für:

Informatikinfrastruktur (Hard- und Software)	3 Jahre
Maschinen	4 Jahre
Neue Kernapplikation IT	5 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	5 Jahre
Florian-Funksystem	6 Jahre

Die allgemeine Aktivierungsgrenze beträgt CHF 10'000.

## A7.9 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

## A7.10 Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt.

## A7.11 Eigenkapital

Die Assekuranz AR ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts mit Sitz in Herisau. Sie beansprucht kein kantonales Dotationskapital und keine Steuergelder. Es besteht keine Haftung des Kantons. Beim Eigenkapital handelt es sich um die kumulierten Gewinne abzüglich der kumulierten Verluste.

## A7.12 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden pro Schadenfall Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen darstellen. Das zur Berechnung eingesetzte Verfahren beruht auf den Kenntnissen und der Erfahrung der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Für die bis zur Bilanzerstellung im abgelaufenen Jahr eingetretenen, aber vom Versicherungsnehmer noch nicht gemeldeten Schäden erfolgt eine Schätzung aufgrund der eingetretenen Ereignisse und gemeldeten Schäden.

## A7.13 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Es handelt sich um Rückstellungen, die in keinem direkten Zusammenhang mit dem Versicherungsgeschäft stehen. Diese werden gebildet, wenn am Bilanzstichtag eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aus der Vergangenheit besteht, die der Höhe oder dem Zeitpunkt nach unbestimmt ist. Sie wird auf der Basis des wahrscheinlichen Mittelabflusses bewertet. Die Bildung der Rückstellung erfolgt aufgrund der Zusicherung, die Auflösung durch Zahlung oder Verfall.

## A7.14 Zweckgebundene Fonds

Die Assekuranz AR achtet darauf, dass die Prämieinnahmen, die Reserven und die Rückversicherung in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen, damit die Leistungsfähigkeit der Assekuranz AR ständig gewährleistet bleibt. Der Fondsbestand der Gebäude- und Grundstückversicherung wird periodisch mittels Swiss Solvency Test überprüft. Der Fondsbestand der Feuerschutzrechnung soll mit der Grösse von mindestens einem Jahresaufwand dotiert sein.

## A7.15 ASTRA-Beiträge

Mit der Einführung der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen auf den 1. Januar 2008 wurden die Verantwortung und das Eigentum der Nationalstrassen dem Bund übertragen. Der Bund ist seitdem allein zuständig für Bau, Unterhalt und Betrieb des Nationalstrassennetzes.

Die vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) bezahlten Beiträge für die Schadenwehren auf Nationalstrassen sind zweckgebunden zu verwenden. Den für die Nationalstrassen zuständigen Stützpunktfeuerwehren werden die Betriebskosten jährlich entschädigt. Der Rest verbleibt für zukünftige Investitionen.

## A7.16 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

## A7.17 Personalvorsorgeverpflichtungen

Die Assekuranz AR ist der Pensionskasse Appenzell Ausserrhoden angeschlossen, die Leistungen für Alter, Invalidität und Tod in einem Beitragsprimat nach Schweizer Recht erbringt. Die Finanzierung dieser Leistungen erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Arbeitgeberbeiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

## A7.18 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für die Risiken in den Kapitalanlagen bilden die langfristige Volatilität des Kapitalmarktes und die daraus abgeleiteten Risiken pro Anlagekategorie ab. Die Zielgrösse der Rückstellungen wird vom Verwaltungsrat aufgrund von dessen Risikoeinschätzung pro Anlagekategorie überprüft. Die Rückstellungen werden jährlich neu berechnet und erfolgswirksam gebildet oder aufgelöst.

Der Zielwert für die Rückstellung ist wie folgt definiert:

Obligationen CHF, FW und Emerging Markets	10%
Wandelanleihen Welt hedged	10%
Aktien Schweiz und Welt, Aktienfonds	30%
Infrastrukturanlagen	20%
Hypotheken	5%
Immobilien	10%

# Segmenterfolgsrechnungen

## Gebäudeversicherung

in CHF

	2025	2024
Prämien Feuer- und Elementarschadenversicherung	11'720'231	11'598'708
Rückversicherungsprämien	-1'276'387	-1'243'425
Überschussanteil IRV	330'015	62'048
Beitrag an Erdbebenpool	-533'000	-519'000
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>10'240'859</b>	<b>9'898'331</b>
Feuerschäden	-5'433'983	-1'823'173
Selbstbehalt auf Feuerschäden	42'080	40'098
Regress auf Feuerschäden	17'035	20'570
Elementarschäden	-2'130'176	-794'841
Selbstbehalt auf Elementarschäden	94'661	121'675
Regress auf Elementarschäden	0	12'775
Veränderung Rückstellungen Feuer- und Elementarschäden	0	-930'741
Veränderung Rückstellung IRG	453'012	-746'000
<b>Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-6'957'371</b>	<b>-4'099'639</b>
<b>Technisches Ergebnis</b>	<b>3'283'488</b>	<b>5'798'692</b>
Betriebsertrag Versicherung	500	750
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-4'789'502	-2'971'280
Beitrag an Grundstückversicherung	-4'000'000	0
Übriger betrieblicher Ertrag	191'946	0
Übriger betrieblicher Aufwand	0	-29'465
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-5'313'568</b>	<b>2'798'698</b>
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>4'266'658</b>	<b>6'895'986</b>
<b>Segmentergebnis Gebäudeversicherung</b>	<b>-1'046'910</b>	<b>9'694'684</b>

# Grundstückversicherung

in CHF

	2025	2024
Prämien	800'962	815'496
Rückversicherungsprämien	-382'000	-382'000
Schadenfreiheitsrabatt Rückversicherung	57'300	54'000
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>476'262</b>	<b>487'496</b>
Grundstückschäden	-719'969	-1'428'146
Regress auf Grundstückschäden	0	49'470
Selbstbehalt auf Grundstückschäden	76'627	113'655
Veränderung Rückstellungen Grundstückschäden	0	-226'247
<b>Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-643'342</b>	<b>-1'491'268</b>
<b>Technisches Ergebnis</b>	<b>-167'081</b>	<b>-1'003'772</b>
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-446'617	-581'189
Beitrag von Gebäudeversicherung	4'000'000	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3'386'303</b>	<b>-1'584'961</b>
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>205'158</b>	<b>458'481</b>
<b>Segmentergebnis Grundstückversicherung</b>	<b>3'591'461</b>	<b>-1'126'480</b>

# Feuerschutz

in CHF

	2025	2024
Feuerschutzabgabe	5'575'117	5'525'567
Sachversicherungsbeiträge	392'944	373'179
Betriebsertrag Feuerschutz	5'968'061	5'898'746
<b>Beiträge Brandschutz</b>	<b>-502'333</b>	<b>-350'284</b>
Wasserversorgung und Hydrantenanlagen	-932'995	-1'896'136
Löschgeräte und Feuerwehrmaterial	-504'300	-268'018
Feuerwehrfahrzeuge	-429'304	-37'080
Feuerwehrgebäude	-23'795	-17'250
Feuerwehr-Alarmeinrichtung	-213'847	-284'253
Feuerwehrinspektorat und Ausbildung	-917'084	-590'697
Beiträge Brandbekämpfung	-3'021'323	-3'093'433
<b>Technisches Ergebnis</b>	<b>2'444'405</b>	<b>2'455'028</b>
Personal- und Verwaltungsaufwand	-949'544	-953'167
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1'494'862</b>	<b>1'501'861</b>
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>500'188</b>	<b>721'811</b>
<b>Segmentsergebnis Feuerschutz</b>	<b>1'995'050</b>	<b>2'223'672</b>

# Kapitalanlagen

in CHF

	2025	2024
Ausschüttungen Kapitalanlagen	2'325'140	2'026'451
Realisierter Ertrag Kapitalanlagen	416'381	1'004'474
Nicht realisierter Erfolg Kapitalanlagen	4'705'134	7'438'428
Mietzinseinnahmen Liegenschaften	2'021'822	2'015'805
<b>Ertrag aus Kapitalanlagen</b>	<b>9'468'477</b>	<b>12'485'159</b>
Realisierter Aufwand Kapitalanlagen	-275'964	-384'249
Nicht realisierter Aufwand Kapitalanlagen	-1'237'034	-978'807
Vermögensverwaltungsaufwand	-179'018	-136'795
Unterhalt und Verwaltung Liegenschaften	-573'953	-1'187'452
<b>Aufwand aus Kapitalanlagen</b>	<b>-2'265'970</b>	<b>-2'687'303</b>
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen</b>	<b>7'202'506</b>	<b>9'797'856</b>
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-2'250'000	-1'839'000
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>4'952'506</b>	<b>7'958'856</b>
Zinsertrag	21'933	120'281
Zinsaufwand	-2'435	-2'859
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen, inkl. Zins</b>	<b>4'972'004</b>	<b>8'076'278</b>
<b>Umlage auf die Segmenterfolgsrechnungen</b>	<b>-4'972'004</b>	<b>-8'076'278</b>
<b>Ergebnis nach Umlage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# A1. Erläuterung zur Bilanz

## A1.1 Kapitalanlagen, Gliederung nach Anlagenkategorien per 31. Dezember

in CHF 1'000 gerundet

		<b>Bestand 2025</b>	<b>Anteil</b>	<b>Bestand 2024</b>	<b>Anteil</b>
Obligationen CHF		36'637	24%	34'174	24%
Obligationen FW hedged		13'617	9%	12'619	9%
Hypothekendarlehen		430	0%	925	1%
Aktien Schweiz		24'470	16%	21'088	15%
Aktien Welt		27'510	18%	24'360	17%
Aktien Schweiz und Welt		51'980	34%	45'448	32%
Infrastrukturanlagen		7'443	5%	7'602	5%
Geldanlagen		8'994	6%	8'704	6%
<b>Zwischentotal Finanzanlagen</b>		<b>119'102</b>	<b>77%</b>	<b>109'472</b>	<b>76%</b>
Immobilien Schweiz direkt	A1.2	34'663	23%	34'663	24%
<b>Total Kapitalanlagen</b>		<b>153'765</b>	<b>100%</b>	<b>144'135</b>	<b>100%</b>

### Offene Devisenterminkontrakte

Transaktion	Fälligkeit	Währung / Basiswert	Marktwert
Verkauf	22.01.2026	EUR 3'700'000	CHF 3'403'449
Verkauf	22.01.2026	USD 4'600'000	CHF 3'610'338

## A1.2 Das Immobilienportefeuille setzt sich wie folgt zusammen

in CHF

Ort	Liegenschaft	Verkehrswert
Herisau	MFH Oberdorfstrasse 124 A, B und C	5'712'000
Herisau	MFH Triangelstrasse 1	3'254'000
Herisau	MFH Rietwisstrasse 4	2'500'000
Herisau	Gutenbergzentrum (Miteigentum 14.5%)	5'774'000
Herisau	Geschäftshaus Poststrasse 10 und 10A	8'263'000
Schwellbrunn	MFH Sommertal 819	1'161'000
Speicher	Geschäftshaus Bahnhof (StwEG 611/1000)	2'142'000
Waldstatt	MFH Dorfstrasse 47	1'973'000
Wolfhalden	MFH Kindergartenstrasse 1141 und 1142	3'884'000
<b>Total Immobilien Schweiz direkt</b>		<b>34'663'000</b>

Der Neubauwert aller Liegenschaften beträgt insgesamt CHF 54.5 Mio.

## A1.3 Beteiligung Erdbebenpool

in CHF 1'000 gerundet

	2025	2024
Bestand 1.1.	3'537	3'567
Ertrag / Veränderung Poolvermögen	192	-29
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>3'729</b>	<b>3'537</b>
Aufteilung Vermögen Erdbebenpool		
Gesamtvermögen	225'337	214'367
Anteil Assekuranz AR in %	1.655%	1.650%
<b>Anteil</b>	<b>3'729</b>	<b>3'537</b>

Die Beteiligung am Erdbebenpool wird aufgrund der Abrechnung des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung vom Vorjahr (publiziert jeweils im Mai des Folgejahres) bewertet.

## A1.4 Sachanlagen

in CHF  
1'000  
gerundet

	Mobilien	Informatik	Florianfunk	Total
<b>Anschaffungswert</b>				
Bestand 01.01.2024	431	3'440	703	4'574
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
<b>Bestand 31.12.2024</b>	<b>431</b>	<b>3'440</b>	<b>703</b>	<b>4'574</b>
Zugänge	0	362	0	362
Abgänge	0	0	0	0
<b>Bestand 31.12.2025</b>	<b>431</b>	<b>3'802</b>	<b>703</b>	<b>4'936</b>
<b>Abschreibungen kumuliert</b>				
Bestand 01.01.2024	425	2'112	703	3'240
Abschreibungen	6	445	0	451
Abgänge	0	0	0	0
<b>Bestand 31.12.2024</b>	<b>431</b>	<b>2'557</b>	<b>703</b>	<b>3'691</b>
Abschreibungen	0	517	0	517
Abgänge	0	0	0	0
<b>Bestand 31.12.2025</b>	<b>431</b>	<b>3'074</b>	<b>703</b>	<b>4'208</b>
<b>Bilanzwert 31.12.2024</b>	<b>0</b>	<b>883</b>	<b>0</b>	<b>883</b>
<b>Bilanzwert 31.12.2025</b>	<b>0</b>	<b>728</b>	<b>0</b>	<b>728</b>

Der Brandversicherungswert der Mobilien beläuft sich auf TCHF 968 (Vorjahr: TCHF 968).

## A1.5 Forderungen

in CHF 1'000 gerundet

	2025	2024
Versicherungsnehmer	215	212
Dritte	835	900
<b>Total Forderungen</b>	<b>1'050</b>	<b>1'112</b>

## A1.6 Flüssige Mittel

in CHF 1'000 gerundet

	2025	2024
Kasse	3	3
Geschäftskonto Postfinance AG	2'659	1'828
Kontokorrent UBS AG	10	310
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>2'672</b>	<b>2'141</b>

## A1.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF 1'000 gerundet

	2025	2024
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	235	171
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>235</b>	<b>171</b>

## A1.8 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

in CHF 1'000 gerundet

2025	01.01.	Abgerechnet	Veränderung	31.12.
Offene Feuerschäden	4'096	-2'893	5'210	6'413
- Anteil Rückversicherung	0	0	0	0
<b>Offene Feuerschäden netto</b>	<b>4'096</b>	<b>-2'893</b>	<b>5'210</b>	<b>6'413</b>
Offene Elementarschäden	551	-424	1'884	2'010
- Anteil Rückversicherung	0	0	0	0
<b>Offene Elementarschäden netto</b>	<b>551</b>	<b>-424</b>	<b>1'884</b>	<b>2'010</b>
Offene Grundstückschäden	1'326	-719	500	1'108
- Anteil Rückversicherung	0	0	0	0
<b>Offene Grundstückschäden netto</b>	<b>1'326</b>	<b>-719</b>	<b>500</b>	<b>1'108</b>
<b>Total</b>	<b>5'973</b>	<b>-4'036</b>	<b>7'594</b>	<b>9'531</b>

2024	01.01.	Abgerechnet	Veränderung	31.12.
Offene Feuerschäden	2'975	-1'763	2'884	4'096
- Anteil Rückversicherung	0	0	0	0
<b>Offene Feuerschäden netto</b>	<b>2'975</b>	<b>-1'763</b>	<b>2'884</b>	<b>4'096</b>
Offene Elementarschäden	741	-660	470	551
- Anteil Rückversicherung	0	0	0	0
<b>Offene Elementarschäden netto</b>	<b>741</b>	<b>-660</b>	<b>470</b>	<b>551</b>
Offene Grundstückschäden	1'100	-1'265	1'491	1'326
- Anteil Rückversicherung	0	0	0	0
<b>Offene Grundstückschäden netto</b>	<b>1'100</b>	<b>-1'265</b>	<b>1'491</b>	<b>1'326</b>
<b>Total</b>	<b>4'816</b>	<b>-3'688</b>	<b>4'845</b>	<b>5'973</b>

Eine Rückversicherung ist die Übertragung von Risiken von einem Versicherungs- auf ein Rückversicherungsunternehmen. Sie deckt Grossrisiken ab und gleicht Schwankungen im langfristigen Schadenverlauf aus. Dank dem Interkantonalen Rückversicherungsverband reduziert sich der Kapitalbedarf jeder angeschlossenen kantonalen Gebäudeversicherung (KGV). Das System beruht auf einer solidarischen Risikoteilung. Es unterstützt einen effizienten Risikoausgleich unter den beteiligten KGV.

## A1.9 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

in CHF 1'000 gerundet

2025	Wasser- versorgung	Feuerwehr- fahrzeuge	Feuerwehr- gebäude	Feuerwehr- material	Objektschutz / Prävention	Übrige	Total
01.01.	3'858	717	17	900	216	1'413	7'120
Bildung	1'194	401	0	513	417	1'849 <sup>1)</sup>	4'374
Verwendung	-1'778	-244	0	-916	-200	-99	-3'235
Auflösung	-231	-22	-17	0	-5	-61	-336
<b>31.12.</b>	<b>3'044</b>	<b>852</b>	<b>0</b>	<b>497</b>	<b>428</b>	<b>3'101</b>	<b>7'922</b>
Davon kurzfristig	3'044	852	0	497	428	3'101	7'922
<b>2024</b>							
01.01.	2'959	824	390	450	292	753	5'667
Bildung	2'067	33	17	450	94	746	3'407
Verwendung	-1'167	-140	-390	0	-125	-23	-1'846
Auflösung	0	0	0	0	-44	-62	-105
<b>31.12.</b>	<b>3'858</b>	<b>717</b>	<b>17</b>	<b>900</b>	<b>216</b>	<b>1'413</b>	<b>7'120</b>
Davon kurzfristig	3'858	717	17	900	216	1'413	7'120

<sup>1)</sup> davon Rückstellungen für Prämienrabatt CHF 1'500'000

Die Ausrichtung der Beiträge an Feuerwehren, Wasserversorgungen und den technischen Brandschutz erfolgt im Rahmen der Ausführungsbestimmungen, erlassen vom Verwaltungsrat der Assekuranz AR auf den 1. Januar 1997. Die Ausführungsbestimmungen über die Beiträge an Objektschutzmassnahmen gegen Naturgefahren, erlassen vom Verwaltungsrat der Assekuranz AR auf den 1. Januar 2009, regeln die Auszahlungen im Bereich Objektschutz. Die Rückstellungen entsprechen in der Summe den zugesicherten Beträgen.

## A1.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF 1'000 gerundet

	2025	2024
Vorausbezahlte Mietzinsen und Nebenkosten	268	214
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	53	31
<b>Total passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>321</b>	<b>245</b>

## A1.11 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

in CHF 1'000 gerundet

	2025	2024
Bestand 01.01.	23'346	21'507
Bildung / Auflösung	2'250	1'839
<b>Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen per 31.12.</b>	<b>25'596</b>	<b>23'346</b>

# A2. Erläuterung zur Erfolgsrechnung

## A2.1 Kapitalanlagen 2025

in CHF 1'000 gerundet

	Ausschüttungen	Kursgewinne		Kursverluste		Total Erfolg
		real.	n. real	real.	n. real	
Obligationen CHF	398				-394	4
Obligationen FW	542				-259	283
Festverzinsliche Anlagen	940				-653	287
Hypothekendarlehen	5					5
Aktien Schweiz	597	6	3'077		-18	3'662
Aktien Welt	376	2	1'476			1'854
Aktien	973	8	4'553		-18	5'516
Infrastrukturanlagen	407				-566	-159
Geldanlagen / Devisen	22	408	152	-276		306
<b>Zwischentotal Finanzanlagen</b>	<b>2'347</b>	<b>416</b>	<b>4'705</b>	<b>-276</b>	<b>-1'237</b>	<b>5'956</b>
Ertrag aus Immobilien	2'022					2'022
Aufwand für Immobilien	-574					-574
Direktanlagen Immobilien	1'448					1'448
<b>Anlageergebnis 2025</b>	<b>3'795</b>	<b>416</b>	<b>4'705</b>	<b>-276</b>	<b>-1'237</b>	<b>7'403</b>
Verwaltungs- und Depotgebühren	-157					-157
Bankspesen und Transaktionskosten	-22					-22
Vermögensverwaltungsaufwand	-179					-179
Zinsaufwand	-2					-2
Veränderung Rückst. auf Kapitalanlagen					-2'250	-2'250
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen inkl. Zins 2025</b>						<b>4'972</b>

## A2.2 Kapitalanlagen 2024

in CHF 1'000 gerundet

	Ausschüttungen	Kursgewinne		Kursverluste		Total Erfolg
		real.	n. real	real.	n. real	
Obligationen CHF	334		1'424			1'757
Obligationen FW	429				-519	-90
Festverzinsliche Anlagen	763		1'424		-519	1'667
Hypothekendarlehen	13					13
Aktien Schweiz	545		611		-6	1'149
Aktien Welt	453	650	4'704			5'808
Aktien	998	650	5'315		-6	6'957
Infrastrukturanlagen	252		700			952
Geldanlagen / Devisen	120	354		-384	-454	-363
<b>Zwischentotal Finanzanlagen</b>	<b>2'147</b>	<b>1'004</b>	<b>7'438</b>	<b>-384</b>	<b>-979</b>	<b>9'227</b>
Ertrag aus Immobilien	2'016					2'016
Aufwand für Immobilien	-1'187					-1'187
Direktanlagen Immobilien	828					828
<b>Anlageergebnis 2024</b>	<b>2'975</b>	<b>1'004</b>	<b>7'438</b>	<b>-384</b>	<b>-979</b>	<b>10'055</b>
Verwaltungs- und Depotgebühren	-125					-125
Bankspesen und Transaktionskosten	-12					-12
Vermögensverwaltungsaufwand	-137					-137
Zinsaufwand	-3					-3
Veränderung Rückst. auf Kapitalanlagen					-1'839	-1'839
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen inkl. Zins 2024</b>						<b>8'076</b>

## A2.3 Betriebsertrag

in CHF 1'000 gerundet

	2025	2024
Feuerschutzbeiträge	5'575	5'526
Feuerlöschbeiträge der privaten Versicherer	393	373
Gebühren Gebäudeschätzungen	1	1
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>5'969</b>	<b>5'899</b>

## A2.4 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

in CHF 1'000 gerundet

	2025	2024
Prävention und Intervention	-4'080	-3'699
Schätzungswesen	-369	-512
Abschreibungen	-517	-451
Büro- und Verwaltungsaufwand	-2'976	-1'664
Personalaufwand	-1'752	-1'605
Assekuranz-Shop	-14	-18
<b>Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-9'709</b>	<b>-7'949</b>

## A2.5 Übriger betrieblicher Ertrag

in CHF 1'000 gerundet

	2025	2024
Veränderung Beteiligung Erdbebenpool	192	0
Zinsertrag auf operativen Konti	22	120
<b>Total übriger betrieblicher Ertrag</b>	<b>214</b>	<b>120</b>

## A2.6 Übriger betrieblicher Aufwand

in CHF 1'000 gerundet

	2025	2024
Veränderung Beteiligung Erdbebenpool	0	-29
Zinsaufwand und Guthabengebühren	-2	-3
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-2</b>	<b>-32</b>

## A3. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Assekuranz AR hat mit der AR Informatik AG einen Geschäftsmietvertrag für Büroräume zu marktkonformen Bedingungen an der Poststrasse 10A in Herisau abgeschlossen. Die Jahresmiete beträgt CHF 165'288 (Vorjahr: CHF 157'320).

Das Finanzamt des Kantons Appenzell AR erhält für die Führung der Lohnbuchhaltung für die Angestellten der Assekuranz AR eine jährliche Entschädigung von CHF 12'300 (Vorjahr: CHF 11'700).

## A4. Eventualverbindlichkeiten

in CHF 1'000 gerundet

	2025	2024
<b>Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)</b> Bedingte statutarische Nachschusspflicht	2'741	2'780
<b>Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG)</b> Maximale Beitragsverpflichtung Elementarschäden	12'048	12'288
<b>Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung</b> Solidarische Haftung im Rahmen der Einfachen Gesellschaft	5'833	5'902

# A5. Feuerlöschbeiträge

## Feuerlöschbeiträge der im Kanton AR tätigen privaten Sachversicherungsgesellschaften

in CHF

Nr. Name der Gesellschaft	Versicherungskapital	Beitrag
1 Schweizerische Mobiliar, Bern	3'044'027'000	152'201
2 Helvetia Versicherungen, St. Gallen	2'405'851'000	120'293
3 AXA Versicherungen AG, Winterthur	704'054'000	35'203
4 Allianz Suisse Versicherungen, Wallisellen	651'640'000	32'582
5 Zürich Versicherungs-Gesellschaft, Zürich	328'821'000	16'441
6 Baloise Versicherung AG, Basel	216'594'400	10'830
7 emmental versicherung Genossenschaft, Konolfingen	164'280'000	8'214
8 XL Insurance Company SE, Dublin, Zweigniederl. Zürich	104'948'000	5'247
9 Generali Assurances Générales SA, Nyon	60'560'000	3'028
10 Chubb Versicherungen (Schweiz) AG, Zürich	40'155'000	2'008
11 Vaudoise General SA, Lausanne	37'362'000	1'868
12 Appenzeller Versicherungen, Appenzell	33'860'000	1'693
13 Smile Versicherung, Dübendorf	21'234'000	1'062
14 CSS Versicherung, Luzern	15'005'600	750
15 VZ VersicherungsPool AG, Zürich	12'652'000	633
16 Visana Services AG, Bern	4'580'000	229
17 Branchen Versicherung Genossenschaft, Zürich	3'456'600	173
18 AIG Europe S.A., Luxembourg, Zweigniederlassung Opfikon	2'380'000	119
19 HDI Global SE, Niederlassung Zürich	2'128'000	106
20 Simpego Versicherungen AG, Zürich	1'831'000	92
21 LLOYD'S Versicherungen, Zürich	1'463'000	73
22 FM Insurance Europe, Luxemburg	933'400	50
23 glarnerSach, Glarus	245'000	50
<b>Versicherungskapital 31.12.2024</b>	<b>7'858'061'000</b>	
<b>Beiträge 2025</b>		<b>392'944</b>

# A6. Erläuterungen zur Personalvorsorge

Die Pensionskasse AR ist eine öffentlich-rechtliche Vorsorgeeinrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit mit Sitz in Herisau. Sie betreibt als registrierte Vorsorgeeinrichtung die obligatorische und überobligatorische berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Sie hat den Zweck, ihre Mitglieder und deren Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu versichern.

Bei der Pensionskasse der Assekuranz AR handelt es sich um eine Gemeinschaftseinrichtung, bei der alle Arbeitgeber des Kantons Appenzell Ausserrhoden und nahestehende Organisationen angeschlossen sind. Aufgrund der gemeinschaftlichen Risikotragung wird kein Deckungsgrad für die Assekuranz AR ausgewiesen. Der Deckungsgrad per 31.12.2025 beträgt 112.3% (Vorjahr: 107.3%). Da zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung die Pensionskasse weder eine Unterdeckung ausweist noch über freie Mittel verfügt, ist keine wirtschaftliche Verpflichtung oder kein wirtschaftlicher Nutzen in der Jahresrechnung der Assekuranz AR erfasst.

in CHF 1'000 gerundet

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Deckungsgrad	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024			2025	2024
Pensionskasse AR	112.3% <sup>1)</sup>	0	0	0	0	190	169

<sup>1)</sup> Basierend auf Vorjahreswert, da der Deckungsgrad per 31.12.2025 bei der Abschlusserstellung noch nicht bekannt ist.

# Bericht der Revisionsstelle

## **Beschluss des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat der Assekuranz AR hat am 11. März 2026 die Jahresrechnung 2025 und den Geschäftsbericht 2025 genehmigt. Er leitete den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2025 an den Regierungsrat und dieser anschliessend dem Kantonsrat zur Kenntnisnahme weiter.

An den Verwaltungsrat der  
Assekuranz AR, Herisau

St. Gallen, 11. März 2026

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Assekuranz AR (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



Shape the future  
with confidence

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ernst & Young AG



Rolf Bächler  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Timon Steiner  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte